

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction. — Insera-
tate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 141.

Leipzig, Montag den 16. November.

1863.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Redaction des Börsenblattes benachrichtige ich, daß auf den im Auftrag der Verleger unterm 26. v. M. angebrachten Antrag der hiesigen Hof-Musikalienhändler Ed. Bote & G. Bock das im Verlage von Cramer & Co. zu London erschienene englische Originalwerk:

Joash: a sacred drama, the words by George Linley, the music by Edward Silas.
zum Schutz gegen Nachdruck und unberechtigte Uebersetzung in das hier geführte Journal für englische Bücher und musikalische Compositionen auf Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai 1846 und des Zusatzvertrages vom 14. Juni 1855 eingetragen worden ist.

Berlin, den 10. November 1863.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung
Lehnert.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 12. u. 13. November 1863.

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Liter.-artist. Anstalt in München.

9629. Sybel, H. v., kleine historische Schriften. gr. 8. Geh. * 2 f 12 Nf
Verendt in Berlin.

9630. Kennolds, G., Satan's Schlingen. Romantische Erzählg. aus dem Mittelalter. Aus d. Engl. 1. u. 2. Lfg. br. 8. Geh. à 3 Nf
Verendt in Danzig.

9631. Firmen-Adressbuch f. Ost- u. Westpreußen. Abth. 2.: Regierungs-Bezirk Königsberg. Ver.-8. Geh. * 2 f 12 Nf
Breitbach in Bittau.

9632. Tobias, C. A., Beiträge zur Geschichte der Stadt Bittau. I. Begebenheiten u. Ereignisse in Bittau 1813. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/2 f
Brochhaus in Leipzig.

9633. Hammer, J., Schau um dich u. Schau in dich. Dichtungen. 13. Aufl. 16. 1864. Geh. * 24 Nf; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 f
9634. Sturm, J., Fromme Lieder. 5. Aufl. 8. 1864. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1 f
Dreißigster Jahrgang.

Deistung in Jena.

9635. Sammlung großherzogl. S.-Weimar-Eisenachischer Gesetze, Verordnungen u. Circularbefehle vom J. 1860 bis einschließlich 1862 in chronolog. Ordng. Bearb. u. hrsg. v. C. Rößling u. O. Deistung. 15. Bd. gr. 8. ** 2 1/2 f; Schreibpap. in 4. ** 3 1/2 f
9636. Zeitung, allgemeine academische. Red.: F. Bartholomäi. 1863. Nr. 1—41. hoch 4. In Comm. Vierteljährlich * 1/3 f

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

9637. Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen u. slawischen Sprachen hrsg. v. A. Kuhn u. A. Schleicher. 4. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 1 f
9638. Dove, H. W., Darstellung der Wärmeerscheinungen durch fünf-tägige Mittel. 2. Thl. gr. 4. In Comm. Cart. * 1 f 8 Nf
9639. † Jahrbuch, Berliner astronomisches, f. 1863. Hrsg. v. J. F. Encke unter Mitwirkg. v. Wolfers. gr. 8. ** 3 f
9640. Mommsen, Th., Zeitzer Ostertafel vom J. 447. gr. 4. In Comm. Cart. * 18 Nf

A. Duncker in Berlin.

9641. † Wohnsitze, die ländlichen, Schlösser u. Residenzen der ritter-schaftlichen Grundbesitzer in der preussischen Monarchie. Hrsg. v. A. Duncker. 104—106. Lfg. qu. Fol. à * 1 1/4 f
am Ende in Dresden.

9642. Liebner, Th. A., So demütiget euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, daß er euch erhöhe zu seiner Zeit. Predigt. gr. 8. Geh. 3 Nf

Gräf'sche Buchh. in Quedlinburg.

9643. Wohl, F., die Handelswissenschaft f. angehende Kaufleute zur leichten Erinnerung der einem Kaufmann unentbehrli. Hülfskennnisse. 12. Aufl. 1. Lfg. 8. 1864. Geh. * 1/2 f
9644. Breda, A. v., praktisches Schachbüchlein. 4. Aufl. gr. 16. 1864. Geh. * 1/2 f

9645. Galanthomme, der, ob. der Gesellschafter wie er sein soll. 12. Aufl. 8. Geh. 9 Nf
9646. * Habich, G. F., kurze Darstellung meines in Nordamerika paten-tirten Dampfkraut- u. Kühlapparats. Neue Ausg. gr. 8. Geh. * 1/2 f

9647. La Rose, das gesammte Geschlechtsleben d. Menschen. gr. 16. 1864. Geh. 1/2 f
9648. Pfiffert, v., 72 deutsche, französische u. englische Kartenspiele. 2. Aufl. 8. 1864. Geh. 7/3 f

9649. * Schwarz, B. C., die Wachs-Oelmalerei in Verbindung m. der Eukaustik. Neue Ausg. gr. 8. Geh. 2/3 f

9650. Simon, A., der industriose Geschäftsmann. Öder 400 Anweisgn. zur Fabrikation vieler Handels-Artikel. 8. Aufl. 8. 1864. Geh. 9 Nf
9651. Whist- u. Boston-Spieler, der, wie er sein soll, nebst gründl. Anweisg. zum Whistspiel. Von F. v. H. 7. Aufl. 8. Geh. 1/2 f

Franz in München.

9652. Bernher, J. C., 909 Rätsel bestehend aus Wort-, Zahlen- u. Buch-staben-Rätseln. 8. Geh. 16 Nf
9653. Stanger, J., de M. Vellei Paternoli fide commentatio. Disserta-tio inauguralis. gr. 8. Geh. * 6 Nf

Franzen & Grosse in Tendal.

9654. Bonath, C. A., die deutsche Geschichte f. Schulen u. zum Selbststu-terichte. gr. 8. 1864. Geh. * 2 1/2 f

Gries in Leipzig.

9655. Polen, das Königreich. Topographische u. statist. Skizzen. gr. 8. 1864. Geh. 18 M

Gaber in Dresden.

9656. Darstellungen aus der biblischen Geschichte d. alten u. neuen Testaments. Zeichnungen v. R. Andreae hrsg. m. erläut. Textworten aus der heil. Schrift v. J. J. H. Schumacher. 4. Cart. * 1 f 6 M; geb. * 1 f 18 M

9657. Führich, J. v., der Bethlehemitische Weg. 12 Zeichnungen. m. Titelbl. in Holzschn. ausgeführt v. A. Gaber. Mit Text. qu. Fol. In Mappe * 4 f 12 M

Goedtsche'sche Buchh. in Schneeberg.

9658. Moack, G. A., Lieberkranz. Eine Sammlg. v. ausgewählten Volksliedern, kirchl. Figural-Gesängen u. Begräbnisliedern. 3. Hft. gr. 8. * 4 M; Textbuch * 1 M

Grote'sche Buchh. in Hamm.

9659. Hamm, W., leichtfächliche Belehrungen üb. die gesammten Zweige der land- u. hauswirtschaftlichen Viehzucht. 2. Aufl. 16—20. Hft. gr. 8. Geh. à * 1/6 f

Inhalt: 16. Die Mästung d. Rindviehs. — 17. Die Benutzung d. Rindviehs zur Arbeit. — 18. Die Zucht, Wartung, Pflege u. Mästung der Schafe. — 19. Die Zucht, Vermehrung, Haltung u. Mästung der Schweine. — 20. Die Zucht, Haltung u. Benutzung der Ziegen.

9660. — der praktische Viehzüchter. Belehrungen üb. die gesammten Zweige der land- u. hauswirtschaftl. Viehzucht. 2. Bd. Die große Viehzucht. gr. 8. Geh. 1 1/2 f

9661. Höpf, J., u. K. Paulsiek, deutsches Lesebuch f. Gymnasien, Reals- u. höhere Bürgerschulen. 1. Thl. 3 Abtheilg. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 f 19 M

1. Für Sexta. * 1/2 f. — 2. Für Quinta. * 16 M. — 3. Für Quarta. * 18 M

Hasselberg'sche Verlagsh. in Berlin.

9662. Verhandlungen d. preußischen Abgeordnetenhauses. 8. Legislaturperiode. Nach stenograph. Berichten. Bog. 1. u. 2. gr. 4. * 2 M

Heinze in Leipzig.

9663. Berliozi, H., Instrumentationslehre. Ein vollständ. Lehrbuch zur Erlangg. der Kenntniß aller Instrumente u. deren Anwendg. ic. Autoris. deutsche Ausg. v. A. Dörfel. gr. 8. 1864. Geh. * 1 1/2 f

Hildebrand in Schwerin.

9664. Jahn, R., Auguste Großherzogin v. Mecklenburg-Schwerin. Ein Lebensbild. 3. Aufl. gr. 16. 1864. Geh. * 8 M; cart. * 1/3 f; in engl. Einb. m. Goldschn. * 16 M

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

9665. Cantu, E., allgemeine Weltgeschichte. Nach der 7. Orig.-Ausg. f. das kathol. Deutschland frei bearb. v. J. A. M. Brühl. 67—69. Efg. [Allgem. Geschichte der neueren Zeit. 17—19. Efg.] gr. 8. Geh. à 1 1/4 M

9666. Kotte, A., Gleichnisse u. Sinnbilder zur christkatholischen Lehre. Oder kathol. Glaubens- u. Sittenlehren erklärt u. erläutert durch Gleichnisse u. Sinnbilder. 2. Efg. gr. 8. Geh. 6 M

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

9667. Bibliothek der deutschen Klassiker. 111. u. 112. Efg. 8. Geh. à 1/6 f

9668. Meyer's neues Konversations-Lexikon. 2. Aufl. 7. Bd. 1. u. 2. Hft. Ver.-8. à 3 M

9669. — Universum. 16. Bd. 13. Hft. Ver.-8. 3 1/2 M

9670. — dasselbe f. 1863. od. 3. Bd. 16. Hft. hoch 4. 7 M

Geographisches Institut in Weimar.

9671. Gräf, A., Planiglob der Erde zur Uebersicht der Staaten. Chromolith. gr. Fol. * 1/6 f

A. Jonas in Berlin.

9672. Streckfuß, A., Berlin seit 500 Jahren. Geschichte u. Sage. 5. Efg. gr. 8. Geh. * 3 M

Jonghaus in Darmstadt.

9673. Baur, O., hessische Urkunden. Aus dem grossherzoglich hess. Hauss- u. Staatsarchive zum Erstenmale hrsg. 3. Bd. gr. 8. In Comm. Geh. * 3 f 18 M

9674. Böse, H. L., Beschreibung zweier Instrumente zum Nivelliren der Waldwege u. Messen der Baumhöhen. gr. 8. Geh. * 4 M

Jonghaus in Darmstadt ferner:

9675. Confeld, F. P., das alt-römische Bad u. seine Bedeutung f. Heilkunde u. Gesundheitspflege der Gegenwart, namentlich als mächtiges Naturheilmittel bei tief eingewurzelten, langwierigen Krankheiten. 8. Geh. * 2 1/2 f

9676. Karten u. Mittheilungen d. mittelrheinischen geologischen Ver eins. Sect. Erbach u. Herbstein-Fulda. Chromolith. Imp.-Fol. Mit Text in Lex.-8. In Mappe à * 2 1/2 f

9677. Palmer, H., Lehrbuch der Religion u. der Geschichte der christlichen Kirche f. die oberen Klassen evangel. Gymnasien u. anderer höherer Bildungsanstalten. 1. Thl. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 2 1/2 f

Kesselring'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.

9678. Füßlein, W. L., Erinnerungen aus dem Saalhale. 6 Erzählgn. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/3 f

Kittler in Hamburg.

9679. Hirsche, G. K., die Schwäche der protestantischen Kirche unserer Zeit — ihre Stärke. Predigt. gr. 8. Geh. * 2 M

Klinger in Stuttgart.

9680. Alles m. Gott! Evangelisches Gebetbuch f. alle Morgen u. Abende der Woche in 4facher Abwechslg. ic. 12. Aufl. gr. 16. 1864. Geh. * 1/2 f

Kröner in Stuttgart.

9681. Mylius, O., ausgewählte Erzählungen. 4—6. Efg. 8. Geh. à * 4 M

Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut.

9682. Wehrmann, C., Geschichte der evangelisch-lutherischen Gemeinde Ortenburg in Niederbayern. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 1/2 f

Kummer in Leipzig.

9683. Funke's, C. Ph., Naturgeschichte f. die Jugend. 11. Aufl. Vollständig umgearb. v. C. L. Faßhenberg. gr. 8. 1864. Cart. 2 f 27 M; color. 3 f 24 M

Lampart & Co. in Augsburg.

9684. Rommel, E., Quaestiones de consummatione homicidii in primis quod attinet ad interpretationem legum 11. 15. 51. D. ad legem Aquilium 9. 2. Dissertatio inauguralis. gr. 8. 1862. In Comm. Geh. * 1/3 f

Langewiesche jun. in Bremen.

9685. Esche, L., Haiderose. Eine Erzählg. aus dem Frauenleben. gr. 16. 1864. Geh. * 1 f; geb. * 1 1/3 f

Lehmann in Prag.

9686. Doucha, F., Korálky. 16. Cart. * 1/6 f

9687. — Seminka. 16. Cart. * 1/6 f

9688. Obrázková kniha k názornému vyučování dítek. qu. 4. Cart. * 1/6 f

Lindemann in Stuttgart.

9689. Civil-Mechtsprüche, außerlesene, vor höheren Gerichtsstellen in Württemberg. hrsg. v. Th. Tafel u. Hopfengärtner. 6. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 18 M

Löw in Berlin.

9690. Schmettau, H. v., der Socialismus u. seine Propheten. 8. In Comm. Geh. * 1/6 f

Magazin f. Literatur in Leipzig.

9691. Ladendorff, G., militairische Zeit- u. Characterbilder. br. 8. Geh. 27 M

Meinholt & Söhne in Dresden.

9692. Am Kamin! Eine Festsgabe f. unsere Jugend. Gesammelt v. einigen Kinderfreunden. 8. Cart. 18 M

9693. Ballanthyne, R. M., der rothe Trich od. d. Wallfischfahrers letzte Reise. Eine Erzählg. aus d. Engl. ins Deutsche übertr. v. Jepp. 8. Cart. 24 M

9694. Historiettes choisies pour une mère et ses enfants. Par François. gr. 8. Cart. 1 f

9695. Kinderlaube, die. Ein Weihnachtsbuch m. Erzählgn., Schildergn., Lebensbeschreibgn. ic. Für den Familienkreis bearb. v. e. Kinderfreunde. 1. Bd. gr. 4. Cart. 24 M

9696. Lansky, A., Aus Zeit u. Raum. Darstellungen v. dem Leben der Menschen, den Werken der Kunst u. den Schöpfern der Natur. 8. Cart. 1 f

9697. Schanz, P., Für junge Herzen. Erzählungen. gr. 8. Cart. 1/2 f

9698. — In der Dämmerstunde. Märchen. gr. 8. Cart. 1/2 f

9699. Süß, G., das Kind u. seine liebsten Thiere. 4. Aufl. gr. 4. Cart. 1 f

Moritz in Glauchau.

9700. Fischer, R., theoretisch-praktischer Lehrgang der Gabelsberger'schen Stenographie. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * 1½ f; Schlüssel dazu * ½ f
9701. Otto, C. W., Festpredigt zur Jubelfeier der Leipziger Volkerschlacht. gr. 8. Geh. * * 2½ Nf

Neumann-Hartmann'sche Buchh. in Elbing.

9702. Nesselmann, kurzer Unterricht im Predigen. gr. 8. Geh. * 8 Nf
9703. Ohlert, B., Lehrbuch der Mathematik f. Realschulen u. Gymnasien, sowie zum Selbstunterricht. 1. Abth. Lehrbuch der Geometrie. 1. Thl. Planimetrie. gr. 8. Geh. * 1 f

Payne in Leipzig.

9704. Familien-Bibliothek, illustrierte. Neue Serie. 7. Bd. 2. Hft. hoch 4. ½ f

Mahlé in Worms.

9705. Göring, Ph. J., Wanderbeiträge zur Thierzucht. Ein an das k. bayer. Ministerium d. Handels u. der öffentl. Arbeiten erstatteter Reisebericht. gr. 8. In Comm. Geh. * 12 Nf

9706. Taschenliederbuch. Eine Auswahl der neuesten u. bekanntesten Lieder. 2. Aufl. 16. In Comm. Geh. ¼ f

Schauenburg & Co. in Lahr.

9707. Schauenburg, E., die Reisen in Central-Africa v. Mungo Park bis auf Dr. Barth u. Dr. Vogel. 19. Lfg. gr. 8. Geh. ¼ f

Schenklen in Heilbronn.

9708. Dornfeld, J., der rationelle Weinbau u. die Weinbereitungs-Lehre m. e. Anh. üb. den Einfluss der climat. Verhältnisse auf den Weinbau. Ver.-8. 1864. Geh. * 1½ f

9709. Zum 50jährigen Gedächtnisjahr der Leipziger Volkerschlacht. Predigt v. R. Schmid. Festrede v. H. Kraut. Schlußansprache v. G. Härtle. gr. 8. Geh. * 3½ Nf

Schönwerk in Wien.

9710. Fischer, W. C., Compendium der chirurgischen Pathologie u. Therapie. gr. 8. 1864. Geh. 2½ f

Schöningh in Paderborn.

9711. Bäde, C., Leitfaden f. den Unterricht in der Geographie zum Gebrauche f. Gymnasien u. höhere Bürgerschulen. 4. Ausg. besorgt v. F. Bäumker. 2 Hft. gr. 8. 24 Nf

Inhalt: 1. Die topische Geographie. ¼ f. — 2. Die politische Geographie. 16½ Nf

9712. Beowulf. Angelsächsisches Heldenepos übersetzt v. M. Heyne. 12. Geh. * 13½ Nf

9713. — Mit ausführlichem Glossar hrsg. v. M. Heyne. gr. 8. Geh. * 1½ f

9714. Frenzel, A., de indissolubilitate matrimonii commentarius. gr. 8. Geh. 21 Nf

9715. Heffner, F., kurze Frühreden auf alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres. In e. zeitgemäßen Bearbeitg. neu hrsg. v. F. Clericus. 3. Jahrg. 8. 1864. Geh. 18 Nf

9716. Hillebrand, J., die Tanzbelustigungen beurtheilt nach der Lehre der b. Schrift, der Kirchenversammlgn., der Kirchenväter, sogar der Weltleute u. auch der tägl. Erfahrg. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * ½ f

9717. Homer's Odyssee. Erklärende Schulausg. v. H. Dünzter. 2. Hft.: Buch 9—16. gr. 8. 19 Nf

9718. Kehrein, J., Hilfsbüchlein zur Erklärung kirchlicher Ausdrücke f. Gebermann, namentlich f. den kathol. Elementarlehrerstand. 16. 1864. Geh. 6 Nf

9719. Maurel, V. A., die Ablässe, ihr Wesen u. ihr Gebrauch. Nach der 9. französ. Ausg. überj. 2. Aufl. 8. Geh. 24 Nf

Schroeder's Verlag in Berlin.

9720. Hollstein, L., Lehrbuch der Anatomie d. Menschen. 4. Aufl. 1. u. 2. Lfg. hoch 4. Geh. * 2½ f

Schröder & Co. in Kiel.

9721. Burchardi, R. J., Zusammenstellung der im Gesetz- u. Ministerialblatt f. die Herzogth. Holstein u. Lauenburg in den J. 1851 bis Osten 1863 enthalt. jetzt noch geltenden Gesetze, Verfügungen ic. Mit dreifachem Register. gr. 8. 1864. Geh. * 4 f 24 Nf

Schropp'sche Landkartenh. in Berlin.

9722. Beyrich, E., G. Rose, J. Roth u. W. Runge, geologische Karte v. dem niederschlesischen Gebirge u. den angrenzenden Gegen- den, m. Benutzg. der Beobachtgn. von v. Carnall etc. Blatt VIII. Chromolith. Imp.-Fol. * 1½ f

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

9723. Müspratt's theoretische, praktische u. analytische Chemie in Anwendg. auf Künste u. Gewerbe. Frei bearb. v. F. Stohmann. 2. Aufl. 1. Bd. 6. Lfg. 4. Geh. * 12 Nf

Spanier in Leipzig.

9724. Glaeser, T., u. J. Schönheit, 1200 technisch-chemische Versuche zur Feststellung bestimmter Regeln u. Prinzipien bei sämmtl. Betriebs-handlgn. u. Operationsmethoden u. bei Anwendg. aller bekannten Materialien in der Spiritusfabrikation. gr. 8. 1864. Geh. * 2½ f

Springer's Verlag in Berlin.

9725. Brüllow u. W. Schäffer, Räthselschätz. Für die Jugend zur Uebg. im Denken u. zur belehr. Unterhaltg. 8. 1864. Kart. * ½ f

9726. Halm, E., Rosen u. Dornen aus e. Mädchenleben. br. 8. Kart. 27 Nf

9727. Stein, A., Cooper's Lederstrumpf-Erzählungen. Für die Jugend bearb. 2. Aufl. br. 8. 1864. Geh. 1 f

9728. — Ivanhoe. Nach dem Roman d. W. Scott f. die reisere Jugend bearb. br. 8. 1864. Geh. 1¼ f

9729. Wagner, E., Waldbläuse, Freibeuter u. Goldgräber. Ein Gemälde aus dem Volksleben in Mexico. Frei nach G. Aimard f. die reisere Jugend bearb. br. 8. 1864. Geh. 1¼ f

A. & Steinkopf in Stuttgart.

9730. Seelbach, C., Fingerzeige der göttlichen Weltregierung in wunderbaren Ahnungen u. Vorher sagungen, Träumen u. Gesichten, sowie Gebetserhörungen. Für die Jugend u. ihre Freunde gesammelt. 2. Bdhn. 8. 1864. Kart. à * ½ f

9731. Sewell's, E., ausgewählte Schriften. Aus d. Engl. 4. Bd. Das Pfarrhaus zu Baneton. Eine Erzählung f. jüngere Töchter. 8. 1864. Geh. 12 Nf

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.

9732. Gatty, Parabeln aus dem Naturleben. 16. Kart. * ½ f

Tendler & Co. in Wien.

9733. Handels- u. Börsenkalender, österreichischer. 4. Jahrg. 1864. Hrsg. v. C. Henop. 16. In engl. Einb. * 28 Nf

9734. Medicinal-Kalender, österreichischer. 19. Jahrg. 1864. Hrsg. v. J. Nader. 16. In engl. Einb. * 28 Nf

9735. Notiz-Kalender f. die elegante Welt. 4. Jahrg. 1864. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * ½ f

9736. Taschen-Kalender, pharmaceutischer, f. d. J. 1864. Hrsg. v. F. Klinger. 16. In engl. Einb. * 28 Nf

9737. Vogl's, J. N., Volks-Kalender f. d. J. 1864. 20. Jahrg. 8. Geh. * 12 Nf

9738. Volks-Kalender, evangelischer, f. d. J. 1864. Zur Förderg. evang. Sinnes hrsg. v. G. Fischer. 8. Geh. * ½ f

Thiele in Berlin.

9739. Zimmermann, W. J. A., die Inseln des indischen u. stillen Meeres. 3. Aufl. 18. Lfg. Ver.-8. Geh. * ½ f

Vandenhoek & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

9740. Zuchold, E. A., Bibliotheca theologica. Verzeichniß der auf dem Gebiete der evangelischen Theologie nebst den f. dieselbe wichtigen während der J. 1830—1862 in Deutschland erschienenen Schriften. 3. Lfg. gr. 8. Geh. * 1½ f

Vereins-Buchh. in Hamburg.

9741. Gottschall, A., Gedanken-Harmonie aus Goethe u. Schiller. Lebens- u. Weisheitsprüfung aus Goethe's u. Schiller's Werken. 2. Aufl. 8. In engl. Einb. m. Goldschn. * 2½ f

9742. Schreyrig, W., Shakespeare-Anthologie. Die schönsten u. bedeutsamsten Schildergn. u. Weisheitsprüfung aus den Dramen d. Dichters. 8. 1864. In engl. Einb. m. Goldschn. 3 f

Verlagsbüro in Altona.

9743. Goethe, J. W. v., juristische Abhandlung üb. die Flöhe. 2. Aufl. Pracht-Ausg. gr. 8. 1864 Kart. 1½ f

9744. Jugendbibliothek. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. ¼ f

Inhalt: Die Felsenhöhle am Delaware. Eine Erzählung. Von Th. Bode.

9745. Neß, van, die Leberkrankheiten zu ihrer Heilung geführt. gr. 8. In Comm. Geh. ¼ f

Verlags-Comptoir in Berlin.

9746. Hausfreund, der. Illustrirtes Familienbuch. Red. v. H. Wachenhusen. 7. Jahrg. 1864. 1. u. 2. Hft. gr. 4. pro epit. à Hft. ½ f

342*

Voigt & Günther in Leipzig.

9747. Eichendorff's, J. v., sämmtliche Werke. 2. Aufl. 24. u. 25. Lfg.
gr. 16. Geh. à * 4 M
9748. Melville, G. J. W., Kate Coventry. Roman. Aus d. Engl. v. M.
Scott. 8. Geh. * ½ M

Waldow in Leipzig.

9749. Vollen u. Schleswig-Holstein die Angepunkte Napoleonischer Po-
litik. Ein Mahnuruf an das deutsche Volk u. seine Fürsten v. Wal-
ther vom Norden. gr. 8. In Comm. Geh. 4 M

T. O. Weigel in Leipzig.

9750. Förster, E., Denkmale deutscher Baukunst v. Einführung d.
Christenthums bis auf die neueste Zeit. 88. u. 89. Lfg. Fol. à
* ½ M

T. O. Weigel in Leipzig ferner:

9751. Förster, E., Denkmale deutscher Bildnerei u. Malerei v. Ein-
führung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 88. u. 89.
Lfg. Fol. à * ½ M

Wiegandt & Hempel in Berlin.

9752. Kalender, landwirtschaftlicher, f. Frauen auf d. J. 1864. 7. Jahrg.
16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 28 M

Winiker in Brünn.

9753. Hanáček, C., Säylehre. 3. Aufl. gr. 8. 1862. In Comm. Geh.
** 4 M

Wwe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

- + Manuel de l'enseignement du premier degré dans les écoles régi-
mentaires des corps de troupes de l'artillerie approuvé le 21 mai
1863. gr. 8. Geh. * ½ M

Nichtamtlicher Theil.

Das Bundesprivilegium für die Werke von Goethe, Schiller, Herder und Wieland.

Berlin, 12. Nov. Weimar hat in Frankfurt, — Feder-
mann versteht, daß damit gemeint ist: der Vertreter des selb-
ständigen deutschen Großherzogthums Weimar hat am hohen
Bundestage, — nun was? — sich verwandt für die abermalige
Verlängerung des Cotta'schen Privilegiums!

Man sollte meinen, das Jahr 1867 trübe wirklich spät genug,
um endlich Goethe und Schiller, Wieland und Herder aus der
allein fürsorgenden Hand ihres bisherigen Besitzers zu befreien.
Nicht nur hat derselbe in der That sein „Honorar“ herausbekom-
men, es ist auch Zeit, daß endlich einmal gerade diese Werke der
freiesten Verbreitung anheim gegeben werden, diese Werke, um
deren Herausgabe Hr. v. Cotta überdies keineswegs sich beson-
dere Verdienste erworben hat. Namentlich gilt dies von Schiller.

Die Wiener „Presse“ hat letzteres am 10. November ein-
gehend erörtert.

Beinahe sechzig Jahre sind nun, sagt sie, seit dem Tode
Schiller's vorübergegangen, und noch immer besitzen wir keine
vollständige, keine kritische, keine billige Ausgabe seiner Schrif-
ten. Das ist geradezu unerhört. In wirklich fragwürdiger Ge-
stalt steht der edelste, der geliebteste Dichter Deutschlands vor
uns, gleichsam in ein Kaufmanns-Privilegium verzaubert, wie
der Königsohn des Märchens in einen Thierleib.

Kein Geringerer als Jacob Grimm war es, der in seiner
Rede auf Schiller zu dessen hundertjähriger Jubelfeier den Mangel
des wichtigsten Schillerdenkmals: einer wohlgeordneten, über-
sichtlichen, umfassenden und möglichst correcten Ausgabe, „wie
sie nicht einmal begonnen, geschweige vollbracht worden“, aufs
bitterste beklagte, und seiner Entrüstung gegen die freiherrliche
Verlagshandlung ernsten Ausdruck lieh. In hinterlassenen Wer-
ken großer Dichter — sagte Jacob Grimm — fließe bei unauf-
hörlich steigender Theilnahme ihren Verlegern ein alles Maß über-
schreitender Gewinn zu, der sich aus dem ersten darüber abge-
schlossenen Vertrage gar nicht mehr ableiten lasse. Kein Schrift-
steller könne die künftigen Erfolge und Erträge seiner Werke im
Voraus überschauen, noch habe er, was von ihm eigentlich dem
ganzen Publicum hingegeben werden, auf immerhin ins Eigen-
thum des ihm zur Hand gegangenen Buchhändlers gewiesen: das
Eigenthum der Welt sei das höhere, und größere Ansprüche fließen
daraus her, als sogar die Erben und Nachkommen besitzen. —
Ein allgemeiner Unwill sei laut geworden, als Hr. v. Cotta auf
den Antrag eines für das Schillerfest zu schmückenden Abdruckes
der keine 500 Verse langen „Glocke“ eine ablehnende Antwort
ertheilte, wonach einem solchen Abdruck als strafbarem Nachdruck

von Seite der Verlagshandlung strengstens entgegengetreten wer-
den solle, „in einem Augenblick, da durch die Feier selbst und
unmittelbar ein überreich erhöhter Absatz einzelner wie der Ge-
sammtwerke herbeigeführt sein muß“. „Fürwahr“, schließt Jacob
Grimm, „von Goethe und Schiller ist ihrer Nachkommenschaft
und ihrem Verleger reich gebettet, doch allen Ruhm haben jene
dahin.“

Noch eines bedeutungsvollen Wortes von Jacob Grimm
wollen wir gedenken, des Wortes nämlich, das der tiefe Gelehrte,
der feinsinnige Beurtheiler, der ferndeutsche Mann dem Fran-
zosen Regnier widmet, indem Grimm die von dem Genannten ge-
leitete und ausgeführte Uebersetzung Schiller's als eine muster-
hafte bezeichnet, die in mancher Hinsicht den deutschen Ausgaben
überlegen sei. Nicht nur, daß die „ungründlichen“ Franzosen
ihre classischen Autoren in den verschiedenartigsten, mit bewun-
derungswürdiger Sorgfalt redigirten Ausgaben der Nation ge-
boten haben, von gelehrte-kritischen angefangen bis hinab zu
volksthümlichen, die der gemeine Mann um ein paar Sous er-
stehen kann, sogar für unseren Schiller, unseren treuen Freund,
unseren Lehrer und Trost haben sie durch eine verständigere,
mehr wissenschaftliche und mehr künstlerisch anmuthende Aneinan-
derreihung seiner Werke Besseres denn wir geleistet.

Was haben wir Glänzendes, den deutschen Namen Verherr-
lichendes, wenn nicht unsere Denker, Dichter und Künstler!
Unsere Ilaheas corpus-Akte ist „die Kritik der reinen Bernunft“,
unsere Flotte ist die Tonschöpfung der großen Componisten,
unsere politische Macht und Einheit stellen zwei Dichter dar!
Während sich Frankreich auch mit anderen Dingen als mit Musik,
Literatur und Philosophie beschäftigte; während es Convente be-
rief, Eroberer ausspielte, Königskronen schmiedete, einschmolz
und neue goß, bestand Deutschlands vornehmste Arbeit im Er-
zeugen außerordentlicher Köpfe, die unsterbliche Gedanken, un-
sterbliche Gesänge über Deutschland und über die Welt ausströmten.
Und wenn einer von diesen Köpfen neben den ewigen Gütern,
die sie schenkten, auch auf unser zeitliches Wohl und Wehe Ein-
fluß gewann, die Thatkraft anspornte, die Rechte des Bürgers
verteidigte, Vorurtheile vernichtete, staatliche, sociale wie reli-
giöse, das Volksbewußtsein kräftigte, so war es Schiller. Und
in welcher Form liegen seine Gedichte, seine Dramen uns vor?
In einer schwankenden, unrichtigen, durchweg unzulänglichen.

Wir wollen davon schweigen, daß in keiner „Gesammt-Aus-
gabe“ seine Abhandlungen und Kritiken über Friedrich den Großen,
über die Hoff'sche Encyclopädie, über Herzberg's Friedrich II. und
noch andere Bücher anzutreffen sind, und daß man diese Kun-
gebungen seines Geistes in Jahrbüchern und belletristischen Blät-

tern suchen muß, wo sie aus der Allgemeinen Literatur-Zeitung von 1788 abgedruckt worden sind. Wir wollen darüber hinwegsehen, daß wir in den „Gesammt-Ausgaben“ Schiller's Bearbeitung des Goethe'schen „Egmont“, Schiller's Bearbeitung des „Othello“ vermissen, und daß wir um beides kennen zu lernen, Hrn. v. Gotta eigens für jenen „Egmont“, den er einzeln verlegte, bezahlen und uns an den Hrn. Senator Eulemann in Hannover wenden müssen, der die Handschrift jenes Othello besitzt. Weniger gleichgültig aber ist es, daß wir nicht einmal die von Hoffmeister und Boas herausgegebenen, und nach diesen als zuverlässig von Schiller herrührenden Nachträge zu den Gedichten in der „Gesammt-Ausgabe“ finden: daß wir von Pontius zu Pilatus laufen müssen, um zu erfahren, wie die ursprünglichen Entwürfe und Bearbeitungen der „Räuber“, des „Don Carlos“, des „Wallenstein“ beschaffen gewesen.

Warum hat die J. G. Gotta'sche Buchhandlung die im Jahre 1801 im Hinblick auf die damaligen Weltereignisse von Schiller gedichtete Strophe zum Wallenstein'schen Meiterliede nicht wenigstens in die jüngsten „Gesammt-Ausgaben“ aufgenommen? Die Strophe lautet:

Auf des Degen Spize die Welt jetzt liegt,
Drum froh, wer den Degen jetzt führet,
Und bleibt nur wacker zusammengefügt,
Ihr zwinget das Glück und regiert.
Es sieht keine Krone so fest, so hoch,
Der muthige Springer erreicht sie doch.“

Warum endlich ist die interessante Neuigkeit, ein Fragment des Entwurfs zum zweiten Theil der „Räuber“: „Die Braut in Trauer, oder zweiter Theil der „Räuber“. Eine Tragödie in fünf Acten“, von Schiller's eigener Hand geschrieben, und wie der um die Tertverbesserung der Werke Schiller's hochverdiente Professor Joachim Meyer mittheilt, im Jahre 1856 von Freiherrn Georg v. Gotta erworben, bis zur Stunde noch im Archiv zurückgehalten worden?

Auf alle diese Fragen gibt es nur Eine Antwort: Verträge sind es, die solche Vorgänge und Unterlassungen möglich gemacht, Verträge aus den Tagen, als deutschen Regierungen die Wirkungen Schiller's als unheilvolle vorkommen mußten.

Es ist in der That hohe Zeit, daß der Bundesbeschluß vom 6. November 1856, wonach am 10. November 1867 das Privilegium für Goethe und Schiller, Herder und Wieland aufhört, in unangewiderte Kraft bleibe. Ihre Werke gehören dem ganzen deutschen Volke an, und Hr. v. Gotta hat nicht die Berechtigung dazu, zum Nachtheile desselben auch über 1867 hinaus, dieselben als seine Ware behandeln zu dürfen. (Vossische Zeitung.)

Gesetzentwurf die Abänderung des preußischen Pressegesetzes betreffend.

Berlin, 10. Nov. In der heutigen Sitzung des Herrenhauses ist von dem Minister des Innern folgender „Gesetzentwurf, betreffend die Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen über die Untersuchung und Bestrafung von Pressevergehen“ eingebroacht worden:

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ic., verordnen unter Zustimmung des Landtages Unserer Monarchie, was folgt:

§. 1. Auf Verbot des ferneren Erscheinens einer inländischen Zeitung oder Zeitschrift kann von dem zuständigen Richter erkannt werden, wenn wegen eines durch den Inhalt der Zeitung oder Zeitschrift begangenen Verbrechens zum ersten Male oder wegen eines solchen innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren zum zweiten Male begangenen Verbrechens eine Verurtheilung erfolgt; es muß dagegen auf Verbot des ferneren Erscheinens erkannt werden, wenn wegen eines durch den Inhalt der Zeitung oder Zeitschrift innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren zum zweiten Male begangenen Verbrechens oder wegen eines solchen innerhalb desselben Zeitraums zum dritten Male begangenen Vergehens oder Verbrechens eine Verurtheilung erfolgt. Die öffentliche

Bekanntmachung des rechtskräftig erkannten Verbots ist unverzüglich von Seiten des Untersuchungsgerichts, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln von Seiten der Staatsanwaltschaft durch den „Staats-Anzeiger“ zu veranlassen.

§. 2. Wenn sich aus öffentlichen Ankündigungen oder aus anderen notorischen Thatsachen ergibt, daß eine nach §. 1. verbotene Zeitung oder Zeitschrift unter demselben oder einem anderen Namen anderweit fortgesetzt werden soll, so steht dem Minister des Innern die Befugniß zu, dieses Unternehmen zu verbieten. Die öffentliche Bekanntmachung des Verbots erfolgt seitens des Ministers des Innern auf die im §. 1. angegebene Weise.

§. 3. Wer einem auf Grund dieses Gesetzes erlassenen, öffentlich oder ihm besonders bekannt gemachten Verbote entgegen eine Zeitung oder Zeitschrift verkauft, ausstellt oder sonst gewerbsmäßig vertheilt oder verbreitet, wird für jede so verkaufte, ausgestellte oder sonst gewerbsmäßig vertheilte oder verbreitete Nummer, jedes Heft oder Stück derselben mit Geldbuße von Zehn bis Einhundert Thalern oder mit Gefängniß von Einer Woche bis zu Einem Jahre bestraft. Die Anwendung der durch die Verbreitung von Schriften strafbaren Inhalts sonst ver wirkten Strafen wird durch diese Bestimmung nicht ausgeschlossen.

§. 4. Der §. 29. des Gesetzes über die Presse vom 12. Mai 1851 wird dahin geändert: Wenn eine zur Verbreitung bestimmte Druckschrift den Vorschriften der §§. 7. und 24. nicht entspricht, wenn eine Druckschrift den gesetzlichen Vorschriften über die Presse zu wider veröffentlicht wird¹⁾, oder wenn sich der Inhalt einer zur Veröffentlichung gelangten Druckschrift als Thatbestand einer strafbaren Handlung darstellt, so sind die Staatsanwaltschaft und deren Organe berechtigt, die Druckschrift, wo sie solche zum Zweck der Verbreitung vorsinden, sowie die zur Vervielfältigung derselben bestimmten Platten und Formen vorläufig mit Beschlag zu belegen. Die Organe der Staatsanwaltschaft sind verpflichtet, innerhalb vierundzwanzig Stunden nach der Beschlagnahme der Staatsanwaltschaft die Verhandlungen vorzulegen, und diese ist, wenn sie die Beschlagnahme nicht selbst unmittelbar wieder aufhebt, gehalten, innerhalb vierundzwanzig Stunden nach erfolgter Vorlegung, ihre Anträge bei der zuständigen Gerichtsbehörde zu stellen, welche über die Fortdauer oder Aufhebung der verhängten vorläufigen Beschlagnahme innerhalb acht Tagen zu beschließen hat.

§. 5. Der §. 37. des Gesetzes über die Presse vom 12. Mai 1851²⁾ wird aufgehoben und der §. 34.³⁾ desselben dahin geändert: Für das durch eine Druckschrift begangene Verbrechen oder Vergehen ist Jeder verantwortlich, welcher nach allgemeinen strafrechtlichen Grundsätzen als Urheber oder Theilnehmer strafbar erscheint. Der Redakteur eines cautiouspflichtigen Blattes unterliegt wegen des strafbaren Inhalts desselben in allen Fällen, in denen er nicht als Urheber strafbar erscheint, der Strafe der Theilnahme. Dieser Bestimmung bleibt der Redakteur auch dann unterworfen, wenn er durch Abwesenheit oder andere Gründe an der Bevorzugung der Redaktion gehindert ist, solange nicht ein anderer verantwortlicher Stellvertreter nach den Bestimmungen des §. 22. bestellt worden. Es muß ein solcher bestellt werden, wenn und solange der Erstere eine Freiheitsstrafe zu verbüßen hat. Nur bei verbüllten Ehrenkrankungen wird der Redakteur von Strafe frei, wenn er die strafbare Eigenschaft eines aufgenommenen Auflasses aus dessen Inhalt weder erkennen konnte, noch auch sonst gekannt und außerdem den Verfasser nachgewiesen hat.

§. 6. Der §. 35. des Gesetzes über die Presse vom 12. Mai 1851⁴⁾

1) Diese durchschossene Stelle bildet einen Zusatz zu dem sonst ganz unveränderten §. 29.

2) §. 37: Der Redakteur eines cautiouspflichtigen Blattes unterliegt wegen des strafbaren Inhalts desselben in allen Fällen, wo er nicht in Gemäßheit des §. 34. als Urheber oder Theilnehmer strafbar erscheint, wenn in dem von ihm redigierten Blatte ein Pressevergehen begangen worden, einer Geldbuße bis fünfhundert Thalern, wenn ein Presseverbrechen begangen worden, einer Geldbuße von funfzig bis tausend Thalern.

Diefer Bestimmung bleibt der Redakteur . . . (gleichlautend wie oben in §. 5. bis zu) verbüßen hat.

3) Der Inhalt von §. 34. findet sich in dem ersten Satze des vorstehenden §. 5. genau wieder.

4) §. 35: Derjenige, welcher eine Druckschrift in Verlag oder Commissions-Verlag übernommen, unterliegt wegen des strafbaren Inhalts derselben, in allen Fällen, wo er nicht in Gemäßheit des §. 34. als Urheber oder Theilnehmer strafbar erscheint, sofern die Druckschrift ein Pressevergehen enthält, einer Geldbuße bis zweihundert Thaler, insofern sie aber ein Presseverbrechen enthält, einer Geldbuße von funfzig bis fünfhundert Thaler, wenn entweder

wird dahin abgeändert: Derjenige, welcher eine Druckschrift in Verlag oder Commissions-Verlag übernommen, unterliegt wegen des strafbaren Inhalts derselben in allen Fällen, wo er nicht im Sinne des §. 34. als Urheber oder Theilnehmer strafbar erscheint, sofern die Druckschrift ein Presvergehen enthält, einer Geldbuße von 25 bis 200 Thalern, infofern sie aber ein Presverbrennen enthält, einer Geldbuße von 50 bis 500 Thalern.

§. 7. Der §. 38. des Pressgesetzes vom 12. Mai 1851⁵⁾) wird aufgehoben.

§. 8. Wird eine Nummer, ein Heft oder ein Stück einer Zeitung oder Zeitschrift einem auf Grund dieses Gesetzes oder auf Grund des §. 52. des Gesetzes vom 12. Mai 1851⁶⁾) erlassenen Verbote entgegen verkauft, ausgestellt oder sonst gewerbsmäßig verbreitet oder verbreitet, so ist durch das Straf-Urteil die Vernichtung aller vorsätzlichen Exemplare und der dazu bestimmten Platten und Formen auszusprechen.

§. 9. Wer die in den §§. 87., 100., 101. und 102. des Strafgesetzbuchs bezeichneten Vergehen durch eine Druckschrift begeht, wird mit den daselbst angegebenen Gefängnisstrafen belegt. Auf Geldbußen darf nicht erkannt werden.

§. 10. Das Verfahren bei Verfolgung der durch Druckschriften begangenen strafbaren Handlungen ist vorzüglichst zu beschleunigen. Es kommen dabei in den Landesteilen, in welchen die Verordnung über die Einführung des mündlichen und öffentlichen Verfahrens vom 3. Januar 1849 Geltungskraft hat, für die vor die Gerichts-Abtheilungen gehörenden Untersuchungen für Vergehen folgende Vorschriften zur Anwendung: 1) Die im ersten Absahe des Artikels 23. des Gesetzes vom 3. Mai 1852, betreffend die Zusätze zu der Verordnung vom 3. Januar 1849, ausgesprochene Beschränkung der Vertretung eines nichterschienenen Angeklagten findet nicht statt. 2) Erscheint der gehörig vorgeladene Angeklagte in dem gemäß §. 48. der Verordnung vom 3. Januar 1849 anberaumten Termine zum mündlichen Verfahren weder persönlich, noch durch einen gesetzlich zulässigen Vertreter, so wird mit der Untersuchung und Entscheidung in contumaciam verfahren. Eine Vertragung der Verhandlung findet wegen einer die Person des Angeklagten oder seines Vertreters betreffenden Verhinderung am Erscheinen nicht statt. 3) Insofern ein Angeklagter der in Gemäßheit der §§. 51. und 32. der Verordnung vom 3. Januar 1849 erhaltenen Aufforderung: die zu seiner Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen oder solche dem Richter so zeitig vor dem Termine anzugeben, daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können, nicht genügt hat, dürfen derartige Beweismittel nur in dem Falle noch berücksichtigt werden, wenn die dadurch unter Beweis gestellten und von dem Gericht für wesentlich erachteten Behauptungen in unverdächtiger Weise bestätigt sind. 4) Die in den §§. 126., 129., 130. und 144. der Verordnung vom 3. Januar 1849 und den Art. 110. und 112. des Gesetzes vom 3. Mai 1852 geordneten präclusioischen Fristen von 10 Tagen werden auf 3 Tage herabgesetzt. Eine Verlängerung dieser dreitägigen Fristen ist unstatthaft.

§. 11. Mit dem Zeitpunkte der eintretenden verbindlichen Kraft dieses Gesetzes tritt die Verordnung vom 1. Juni 1863, betreffend das Verbot von Zeitungen und Zeitschriften, außer Kraft.

Urkundlich sc.

Zur Abwehr.

Im Börsenblatt Nr. 132 wird mit zum Vorwurf gemacht, daß ich von den im Preise herabgesetzten Jahrgängen meiner Journale „Ueber Land u. Meer“ und „Illustrierte Welt“ nur 20% Rabatt bewillige, während ich doch den Preis um so viel

- a) er bei seiner ersten gerichtlichen Vernehmung den Verfasser oder Herausgeber nicht nachweist, oder
- b) der nachgewiesene Verfasser oder Herausgeber zur Zeit der Uebernahme der Druckschrift in Verlag oder Commissions-Verlag, im Bereich der preußischen Gerichtsbarkeit keinen persönlichen Gerichtsstand hatte.
- 5) §. 38: Berichte von den öffentlichen Sitzungen beider Kammern, infofern sie wahrheitsgetreu erstattet werden, bleiben von jeder Verantwortlichkeit frei.
- 6) §. 52: Ist gegen eine Nummer, ein Stück oder Heft einer ausländischen Zeitung oder Zeitschrift auf dem Wege des im §. 50. bezeichneten Verfahrens und auf Grund der hierbei zur Anwendung kommenden inländischen Strafgesetze die Vernichtung erkannt worden, so kann das Ministerium des Innern gleichzeitig das Verbot der ferneren Verbreitung der betreffenden Zeitung oder Zeitschrift aussprechen.

höher hätte stellen können, daß ich im Stande gewesen wäre, den Rabatt auf 25% zu normiren. Der Verfasser des betreffenden Artikels hat wahrscheinlich übersehen, daß ich im Börsenblatt und Wahlzettel in meiner Ankündigung der Preisherabsetzung den geehrten Sortimentshandel ausdrücklich ersuchte, überall da, wo die Spesen im Verhältniß zum Rabatt zu bedeutend erscheinen, sich dafür vom Publicum entsprechend Ersatz leisten zu lassen, wie es ja bei derart herabgesetzten antiquarischen Artikeln überhaupt nicht selten ist, die Spesen auf den Preis zu schlagen. Da es nun jeder Sortimentser auf diese Weise in der Hand hat, reine oder wenigstens nahezu 20% zu verdienen, so ist dies gewiß ein mehr als hinreichender Gewinn für ein Nebengeschäft, welches, da ich keine Exemplare à cond. liefere und deshalb eine Verwendung des Sortimenters gar nicht stattfinden kann, ohne alles Zuthun des letzteren zu Stande kommt und einzlig nur durch meine Ankündigungen, in Folge deren sich die Abnehmer von selbst melden, erzielt wird. Die ganze Mühe des Sortimenters besteht im Ausschreiben eines Verlangzettels und Einhändigen des Exemplares an den Käufer, wofür 20% (bei „Ueber Land u. Meer“ also 2 Thlr. !) gewiß jedem Willigenkenden ein genügender Ersatz sein werden und in der That mehr sind, als man bei Novitäten gleichen Preises wie die 4 Jahrgänge „Ueber Land u. Meer“ in der Regel verdient. Denn Neuigkeiten, welche 10 Thlr. im Ladenpreise kosten, werden fast immer nur mit 25% gegeben und bleiben dem Sortiment, wenn er, wie nothwendig, auch die Spesen der Hin- und Rücksendung der zum Vertrieb nothigen, nicht abgesetzten Exemplare, sowie des Ansichts-Verschickens in Betracht zieht, gewiß nicht 20%, ja selbst dergleichen Novitäten mit 33½% Rabatt werden kaum viel mehr reinen Gewinn ergeben.

Was nun eine Erhöhung des Preises betrifft, um 5% mehr bewilligen zu können, so kommt dabei nicht mein Wille in Frage, sondern der Umstand, daß von den alten Bänden sicher fast nichts verkauft worden wäre, wenn ich den Preis nur um eine Kleinigkeit höher gestellt hätte. Jeder Sachverständige wird mir zugeben, daß 3 Thlr. für die Illustr. Welt-Bände und 10 Thlr. für „Ueber Land u. Meer“ das Höchste ist, was ich verlangen konnte, da ich bei dem ganzen Geschäft einzlig und allein auf die Wirksamkeit der Inserate angewiesen war und die Preise billig sein müssen, wenn sie das Publicum veranlassen sollen, sich von selbst zu melden. Etwas Anderes wäre es gewesen, hätte ich auf die Verwendung der Herren Sortimente rechnen und die erwähnten Artikel à cond. verschicken können. Dass dies aber bei derartigen alten Bänden, mit denen man das Lager räumen will, nicht geht, versteht sich doch wohl von selbst; der Sortiment hat auch zuviel mit Neuigkeiten zu thun, als daß er derartige herabgesetzte sportbillige Bücher älteren Datums nur beachten, geschweige dieselben à cond. verlangen und sich dafür verwenden würde. Preis und Rabatt muß sich aber nach den jeweiligen Verhältnissen richten und liegt nicht in dem bloßen Belieben des Verlegers. Dass ich bereits den höchsten zulässigen Preis gegeben, beweist der nicht allzu flotte Gang des Absahes.

Da schon viele Anfragen von Antiquaren wegen Uebernahme der betreffenden Restvorräthe bei mir eingingen, hätte ich schon längst diesen einfacheren und bequemeren Weg der Veräußerung eingeschlagen können. Im Interesse des Buchhandels sah ich davon ab; ich wollte einen, wenn auch nicht großen, doch ganz mühelosen Gewinn lieber dem geehrten Sortimentshandel, als den Antiquaren zuwenden. Dabei mußte ich nothwendig die mir sehr unangenehme Maßregel öffentlicher Preisherabsetzung ergreifen und damit auch den neueren Jahrgängen an Ansehen schaden. Statt Anerkennung erhalte ich Vorwürfe. Es dürfte dies mich wenig ermutigen, in gleicher Weise auch

künftig zu verfahren, und andere Verleger abschrecken, mir zu folgen.

Im Uebrigen bemerke ich noch, daß ich Vorstehendes nur schrieb, um das Ungegründete der Vorwürfe darzulegen, nicht um mich zu vertheidigen. Letzteres glaube ich gegenüber jedem Einsichtsvollen im Buchhandel nicht nötig zu haben. Die überaus glänzenden Bezugbedingungen meiner Unternehmungen und die Coulanz, mit der ich jedem Herrn Collegen im Geschäftsverkehr entgegenkomme, sprechen laut genug dafür, daß es mein ernstes Bestreben ist, die Interessen des geehrten Sortimentshandels zu wahren, soweit es mir irgend möglich ist, und jeder wird mir glauben, daß ich mich zweimal besann, ehe ich den Entschluß fasste, nur 20% zu bewilligen; die Gründe dafür mußten jedenfalls zwingend sein.

Stuttgart, November 1863.

Eduard Hallberger.

An alle Sortimente.

Die Firma Georg Wigand in Leipzig versendet soeben ein Circular über eine neue homiletische Zeitschrift: „Die Predigt der Gegenwart“.

Ich habe sofort nach Empfang des Circulars angefragt, ob Hr. Wigand diese Zeitschrift wie seine anderen pro complet in alte Rechnung stelle, und für diesen Fall jede Verwendung versagt. Seine Antwort darauf lautet folgendermaßen: „Es wird wohl ganz mir überlassen bleiben, wie ich meine Artikel berechnen will. Wenn Sie nichts für diese Zeitschrift thun wollen, so ist das Ihre Sache, ich werde diesen Schlag zu überwinden suchen und auf andere Weise Absatz nach dort zu erzielen wissen; à cond. werde ich Ihnen von nun an gar nichts mehr liefern.“

Ich bitte alle Sortimente, die es mit unserem Stande und mit den Verlegern gut meinen, dieselbe Erklärung abzugeben und danach zu handeln. Was hilft alle Polemik für und wider im Börsenblatt? Eine praktische That wird den Verlegern am besten zeigen, daß sie für ihr Bestes sorgen, wenn sie mit den Sortimentern gehen.

Die Rabattfrage ist eine sehr verwickelte, und ich glaube, es wird nicht in der Macht (und vielleicht auch nicht im Interesse) der Sortimente liegen, dieselbe im Sinne der Coburger Beschlüsse zu lösen, und wir dürfen nur ausführen wollen, was wir können. Die Abstellung jener Ungerechtigkeit aber (denn das ist sie), Zeitschriften pro complet berechnet in alte Rechnung zu setzen, liegt in unserer Macht, wenn wir zusammenhalten, und wir haben nicht nötig, uns vor Manipulationen durch die Post oder auf anderen Wegen zu fürchten; um einer Zeitschrift Bahn zu brechen und um ihr den Absatz zu erhalten, werden die Verleger unserer stets bedürfen, ebenso wie wir des Entgegengkommens der Verleger bedürfen.

Es soll diese Erklärung meinerseits gewiß keine Polemik gegen die genannte Firma hervorrufen, zu deren früherem Träger ich in besonders freundlicher Beziehung gestanden habe, aber sie soll ein Prinzip beseitigen helfen, das von Einigen gewiß nur zum Schaden des Verlegers und des Sortimenters angenommen wurde.

Gera, 7. November 1863.

Herm. Raniz.

Miscellen.

Aus Sachsen. Unter den neuen Gesetzen, die der gegenwärtigen Ständeversammlung vorgelegt werden sollen, befindet sich auch ein Gesetz, welches die in Sachsen geltende Schuhfrist für Werke der Literatur und Kunst für gewisse ältere Werke in den wünschenswerthen Einklang mit dem betreffenden Bundesbeschuß bringen soll.

Ein Antrag, für das Denkmal des Buchhändlers Palm, das in Braunau errichtet werden soll, einen Beitrag zu spenden, wurde in der Sitzung des Gemeinderaths zu Wien vom 6. Nov. abgelehnt, „weil Palm nichts gethan, was ein Monument verdiente“.

Personalnachrichten.

Herrn Wilhelm Misschke in Stuttgart ist für das in seinem Verlag erschienene große Werk: „Das Königreich Württemberg. Eine Beschreibung von Land, Volk und Staat. Herausgegeben von dem R. statistisch-topographischen Bureau“ von dem König von Württemberg die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen worden.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

- AIMARD, G., l'eau-qui-court. gr. in-18., 444 p. Paris, Amyot. 3 fr.
ANECDOTES du temps de la terreur. gr. in-16., 208 p. Paris, Hachette & Co. 1 fr.
BLANQUET, A., la reine du tapis vert. (Les chevaliers de l'as de pique.) 4 Vols. in-8., 1292 p. Paris, de Potter.
BONIN, Mme. M., deux années de séjour en Pologne, détails locaux sur l'insurrection polonaise, racontés par un témoin oculaire. gr. in-18., 144 p. Paris, Dentu.
COMETTANT, O., la gamme des amours, variations sur un thème connu. In-18 jesus, 319 p. Paris, Dentu. 3 fr.
DURANTIN, A., la légende de l'homme éternel. In-18 jesus, 303 p. Paris, Dentu. 3 fr.
FIGUIER, L., l'année scientifique et industrielle, ou exposé des travaux scientifiques des inventions et des principales applications de la science à l'industrie et aux arts. 1. Année. In-18 jesus, VIII-512 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
GARRAUD, L., Etudes sur les bois de construction, avec figures dans le texte. In-12., xi-303 p. Paris, Bertrand. 3 fr. 50 c.
GAUTIEN, TH., le capitaine Fracasse. 2 Vols. in-18 jesus, IV-768 p. Paris, Charpentier. 7 fr.
GOETHE, Faust. Traduction nouvelle en vers par A. Poupart de Wilde. In-18 jesus, vii-154 p. Paris, Maillet.
GRAUX, G., le roman d'un zouave. Scènes de la vie militaire. In-18 jesus, 315 p. Paris, Guérin. 3 fr.
GRENIER. — Catalogue des coléoptères de France; par A. Grenier, et matériaux pour servir à la faune des coléoptères français, par Allard Aubé, etc. In-8., iv-83 p. Paris. 4 fr. 50 c.
JOUBERT, L., Essais de critique et d'histoire. In-18 jesus, xi-435 p. Paris, Didot frères, fils & Co.
KANT, E., Anthropologie, suivie des divers fragments du même auteur, relatifs aux rapports du physique et du moral et au commerce des esprits d'un monde à l'autre. Ouvrage traduit de l'allemand par J. Tissot. In-8., xi-483 p. Paris, Ladrange. 6 fr. 50 c.
KOCK, H. DE, les buveurs d'absinthe. 6 Vols. in-8., 1938 p. Paris, de Potter.
KOCK, P. DE, les demoiselles de magasin. 6 Vols. in-8., 1938 p. Paris, de Potter.
LACROIX, A., Historique de la papeterie d'Angoulême; suivi d'observations sur le commerce des chiffons en France. gr. in-8., 520 p. Paris. 10 fr.
MONTÉPIN, X. DE, les chasseurs de forçats. (Les métamorphoses du crime.) 4 Vols. in-8., 1292 p. Paris, de Potter.
— les métamorphoses du crime. 6 Vols. in-8., 1938 p. Paris, de Potter.
OLIVIER, J., le pré aux noisettes. In-18 jesus, 405 p. Paris, Hetzel. 3 fr.
ORGANISATION sociale de la Russie, la noblesse, la bourgeoisie, le peuple; par un diplomate. In-8., 285 p. Paris, Dentu. 5 fr.
PIERRE, V., les élections de 1863. Mémoire pour servir à l'histoire contemporaine. gr. in-18., vi-315 p. Paris, Dentu. 3 fr.
SÉGUR-DUPEYRON, P. DE, Histoire des négociations commerciales et maritimes du règne de Louis XIV, considérées dans leurs rapports avec la politique générale. In-8., III-529 p. Paris, Duprat.
TRISTESSES, les, humaines; par l'auteur des horizons prochains. In-18 jesus, 329 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.

Anzeigeblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[21582.] Statt Circular.

P. P.

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß ich anderer Unternehmungen halber aus der, unter der Firma: Gutte & Wurzel bisher geführten Buchhandlung unter heutigem Tage ausgeschieden bin und von nun ab Herr C. Wurzel dieses Geschäft unter eigener Verantwortlichkeit fortführt.

Ich bitte, von dieser Veränderung gefälligst Notiz zu nehmen, und empfehle mich mit Hochachtung.

Sommaßch, den 1. Juli 1863.

Hugo Gutte.

Auf vorstehende Mittheilung des Herrn H. Gutte Bezug nehmend, beehre ich mich hierdurch anzugeben, daß ich die unter der Firma H. Gutte & Wurzel geführte Buch- u. Musikalienhandlung mit allen Activa und Passiva übernommen habe und dieselbe von heute an unter der Firma

C. Wurzel

für meine alleinige Rechnung fortzuführen werde.

Ich bitte, das der seitlichen Firma geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen, und zeichne

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Sommaßch, den 1. Juli 1863.

Carl Wurzel.

[21583.] Nachstehendes Circular wurde an alle süddeutschen Handlungen versandt.

Bayreuth u. Wunsiedel, October 1863.

P. P.

Die grosse Entfernung von Stuttgart und in Folge dessen die unverhältnismässig hohen Frachtpesen von dort, gegenüber der weniger grossen Entfernung von Leipzig und den ohnehin regelmässigen Sendungen von diesem Commissionsplatze, machen es mir wünschenswerth,

„vom 1. Januar 1864 ab ~~→~~ mit Ausnahme der bayerischen Handlungen (Commissionär in Nürnberg; die ländliche Zeh'sche Buchhandlung, in München; Herr Christian Kaiser) für den ganzen übrigen Geschäftskreis nur über Leipzig zu verkehren.“

Es gilt dieses sowohl für mein Bayreuther, wie Wunsiedler Geschäft, und bitte ich Sie deshalb, meine Firma

„von Neujahr ab für beide Geschäfte auf die Leipziger Auflieferungsliste zu setzen.“

Da ich, wenn auch mit pecuniauer Einbusse, dem Publicum gegenüber die süddeutschen Preise einhalten muss, so bitte ich, diese behufs der Auszeichnung ebenfalls auf der Factur zu bemerkern, und um sich selbst vor eventuellen Portobelastungen zu sichern, die unten beigedruckten Zettel auf die beiden Conti zu kleben.

Für Artikel solcher süddeutschen Handlungen, von denen mein Bedarf ein grösserer ist, und die mir in Berücksichtigung meiner Einbusse beim Verkauf zu süddeutschen

Preisen, auch diese schliesslich notiren oder eine entsprechende Gutschrift der ungefähr Preisdifference am Schlusse des Jahres zukommen lassen wollen, werde ich mich selbstverständlich besonders verwenden.

Herrn Adolph Oettinger in Stuttgart, der seit Gründung meines Geschäftes mit vieler Aufmerksamkeit meine Interessen als Commissionär wahrte, verfehle ich nicht bei dieser Veranlassung noch besonders meinen Dank dafür abzustatten.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Carl Giessel.

[21584.] Neu-Ruppin, November 1863.

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mittheilung, daß mit 1. October die hier unter der Firma Dehmigke & Niemtschneider bestehende lithographische Anstalt und Verlagsbuchhandlung notariell in den alleinigen Besitz unseres Alfred Dehmigke mit Activis und Passivis übergegangen ist. Indem wir freundlich bitten, das uns bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll und ergebenst
Dehmigke & Niemtschneider.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular habe ich nur zu bemerken, daß in geschäftlicher Beziehung weder in der Firmierung noch in der Art und Weise des Betriebes eine Aenderung eintritt. Da ich bereits seit 5 Jahren als Theilhaber und alleiniger Leiter des Geschäfts thätig war, hoffe ich den Anforderungen meiner Herren Abnehmer vollständig genügen zu können. Ich habe, um möglichst reichhaltig sortirt zu sein, auch die unter der Firma F. W. Bergemann hier bestehende lithogr. und Präg-Anstalt käuflich erworben und werde beide Geschäfte zusammen unter der Firma

Dehmigke & Niemtschneider

Alfred Dehmigke

fortführen. Der mitfolgende Preis-Courant wird Sie von der Manigfaltigkeit meiner Artikel überzeugen, und bitte ich Sie, daß der alten Firma seit 28 Jahren geschenkte Vertrauen auch mir gütigst erhalten zu wollen; ich meinesseits werde stets bemüht sein, den geschäftlichen Verkehr zwischen uns so angenehm wie möglich zu machen.

Indem ich Sie ersuche, von meiner Unterschrift Vormerk zu nehmen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Alfred Dehmigke,

Firma: Dehmigke & Niemtschneider.

Alfr. Dehmigke wird zeichnen:

Dehmigke & Niemtschneider.

[21585.] Beim Eintritt der neuen Gewerbeordnung habe ich von hoher Landes-Regierung, unter Bestätigung der früher besessenen Concession zum Antiquariat und zur Leihbibliothek, auch die zum Schulbuchhandel mit der Berechtigung des direkten Verkehrs erhalten.

Ich knüpfte an diese Mittheilung die Bitte, Anzeigen, Projekte etc., welche obige Geschäftszweige berühren, mir in einfacher Zahl durch Herrn Hermann Schmidt jr. in Leipzig zu geben zu lassen.

Aitenburg, den 11. Novbr. 1863.

E. Th. Neuter.

Verkaufsanträge.

[21586.] Einganz neuer gangbarer Verlag, vorzüglich von praktischer Richtung, darunter ein Werk mit einer Baar-Continuation von 500 Exempl., ist mit den Versendungen, Auslieferungen und den Disponenden vom laufenden Jahre (im Betrage von über 7000 Thlr. netto) anderweitiger Unternehmungen wegen für 3650 Thlr. zu verkaufen. Die Hälfte des Preises wäre beim Kaufabschluss, und die andere nächste Ostermesse zu zahlen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten durch
Julius Krauss in Leipzig.

[21587.] Eine angesehene Buchhandlung in einer der ersten Städte Preussens ist mit einem werthvollen Lager und einem Verlag um 5600 Thlr. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflectenten steht nähere Auskunft zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[21588.] Wegen vorgerückten Alters des Inhabers ist eine seit 25 Jahren bestehende, sehr solid geführte Buchhandlung, die einzige eines in der Nähe des Rheingau's (nicht preussisch) reizend gelegenen Städtchens, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Mit dem Sortiment ist eine Leihbibliothek, ein kleiner gangbarer Localverlag und der Verlag des Städtischen Anzeigers (Wochenblatts) verbunden. Die sehr gewerbreiche Umgegend sichert dem meilenweit concurrenzfreien Geschäfte die Aussicht auf stetes Wachsthum.

Die Forderung beträgt 4500 Thlr., mit dem geräumigen Wohnhouse, auf welchem jedoch die Hälfte der Summe stehen bleiben kann, 10,000 Thlr.

Für einen jungen Mann, der auf ein mässiges, aber rubiges Geschäft reflectirt, ist die Offerte sehr empfehlenswerth. Näheres durch

E. A. Seemann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[21589.] Ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in Preußen wird zu kaufen gesucht und kann eine Anzahlung von 3—4000 Thlr. sofort baar geleistet werden.

Entsprechende Offerten erbittet und befreit

L. Fernau in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[21590.] Soeben hat die Presse verlassen: Das Junkerthum, wie es entstanden ist und wie weit es uns gebracht hat, von P. gr. 8, 5½ Bogen. Brosch. 12 Mgr. ord.; 11/10 fest.

Stollberg, Verlagsbhdg. in Gotha.

[21591.] Nur auf Verlangen.

Neuer Roman vom Verfasser der „Ritter der Industrie“ etc.

Bis Ende November mit 40% gegen baar.

Soeben wird ausgegeben:

Die Elenden und Armen diesseit des Rheins.

Socialer Roman in sechs Büchern
vom Verfasser der Romane:

„Die Ritter der Industrie“, „Die Leute der Amtsstube“, „Die Herren vom Kleeblatt“, „Das Geschlecht der Zukunft“, „Die Männer vom Leder“.

3 starke Bände (durch Doppel-Titel
in 6 Bände theilbar).

4 ₣ 15 Ng.

Wenn auch der Verfasser durch V. Hugo's „Misérables“ angeregt worden ist, diesen Roman zu schreiben und in gleicher Weise zu betiteln, so hat er dennoch keine Nachahmung liefern, sondern vielmehr den uns in vielen Dingen fremden französischen Zuständen und deren misère unsere deutschen Lebensverhältnisse und deren Elend entgegenstellen wollen; und das ist ihm mit der Kraft seiner geistreichen Feder auf das ergreifendste gelungen!

Ein wie großer Besetzkreis dem Vorstehenden sich eröffnet, wird jede Handlung nach den Abnehmern des V. Hugo'schen Romans leicht ermessen können, welche gern nach einem Gegenstück desselben greifen und das Buch nicht unbefriedigt aus der Hand legen werden.

Zuden, vor Ende November baar bestellten Exemplaren liefere ich 3 Extra-Titel, wodurch das Buch als Heiliges verwendet werden kann. Vom 1. December an gebe ich nur 1/2 bei Baarbezug. 1/4 in Rechnung.

Ich bezweifle nicht, daß „Die Elenden und Armen“ das Interesse für des Verfassers frühere Romane neuerdings steigern werden; und deshalb offerie ich dieselben in begrenztem Maße à cond., und bitte bei voraussichtlichem Absatz davon zu verlangen; sie heißen:

Die Ritter der Industrie. 6 Bde. 6 ₣.

Die Leute der Amtsstube. 3 Bde. 4 ₣.

Die Herren vom Kleeblatt. 6 Bde. 6 ₣.

Das Geschlecht der Zukunft. 6 Bde. 6 ₣.

Die Männer vom Leder. 6 Bde. 5 ₣.

Vorstehende fünf Romane auf einmal zusammengekommen und vor dem 15. December bezogen, statt 27 ₣

für nur 15 ₣ baar.

Chr. G. Kollmann in Leipzig.

[21592.] Durch J. Ishaakoff in St. Petersburg ist zu beziehen:

Nadde, G., Reisen im Süden von Ost-Sibirien in den Jahren 1855 – 1859 incl.

Im Auftrage der kaiserlichen geographischen Gesellschaft ausgeführt. Band I. Die Säugethierfauna. Hierzu 14 lithographische Tafeln und 4 Karten. 6 ₣ 10 Ng netto baar Leipzig.

Dreißigster Jahrgang.

Zeitschriften pro 1864.

[21593.]

Eben versandte ich ein Circular über nachstehende, pro 1864 in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften, von welchen ich Probenummern zur Verfügung stelle. Gern diene ich mit einer grösseren Anzahl, wo aussergewöhnliche thätige Verwendung (durch Colportage etc.) in Aussicht gestellt wird. Unverlangt liefere ich jedoch nichts.

1. **Photographisches Archiv.** Berichte über den Fortschritt der Photographie. Journal des Allgemeinen Deutschen Photographen-Vereins. Red. Dr. J. Schnauss u. P. E. Liesegang. 5. Jahrgang. 1864. 24 Lieferungen 3 ₣, einzeln 10 Ng. — Baar 33 1/3 %.

Erscheint ohne wesentliche Preiserhöhung um das Doppelte erweitert. Die ersten 4 Bände à 2 ₣ 25 Ng können im Allgemeinen nur fest geliefert werden.

2. **Deutsche Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur, Darstellung verwandter chemischer und technischer Erzeugnisse.** Red. R. Engels. 13. Jahrgang. 1864. 12 Lieferungen, mit natürlichen Stoffmuster-Proben und Maschinenzeichnungen, 4 ₣, einzeln 15 Ng. — Baar 33 1/3 %.

Frühere Bände ausnahmsweise auch à cond.

3. **Deutsche illustrierte allgemeine Wagenbau-Zeitung.** Für Wagenbauer, Stellmacher, Schmiede, Tapezierer, Sattler, Gürbler, Maler, Lackirer etc. Red. G. Meittinger. 2. Jahrgang. 1864. 12 Lieferungen, mit ca. 70 – 80 Zeichnungen, 4 ₣. Vierteljährlich 1 ₣, einzelne Nummern 15 Ng. — Baar 33 1/3 %.

Gediegen im Inhalt, reichhaltig, billig, elegant. Der erste Jahrgang (Halbjahr) steht broschirt zu Diensten.

4. **Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbewesens, des Handels und der Landwirtschaft.** Red. Dr. J. Burger. 2. Jahrgang. 1864. 12 Nummern 20 Ng, einzeln 2 1/2 Ng.

Erscheint in erweiterter Gestalt ohne Preiserhöhung. Gegenwärtige feste Continuation bereits über 3000 Exemplare.

5. **Gerber-Zeitung.** Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel. Organ des Vereins der deutschen Gerber. Red. S. G. Kerst. 7. Jahrgang. 1864. 52 Nummern Folio 4 ₣. Vierteljährlich 1 ₣, einzelne Nummern 5 Ng. — Nur baar.

6. **Die Lederhandlung.** Monatliches Correspondenzblatt für gewerbliche Reformen. Red. F. Beuchlin. 3. Jahrgang. 1864. 12 Nummern 20 Ng.

Bisher Selbstverlag; wird mit 1864 dem Buchhandel zum ersten Male zugänglich gemacht.

7. **Neues Journal für Möbel- und Bau-Tischler, Tapezierer, Architecten etc.** Red. F. List. 22. Jahrgang. 1864. 12 Lieferungen, mit 72 Tafeln, 4 ₣. Vierteljährlich 1 ₣, einzelne Lieferungen 15 Ng. — Baar 33 1/3 %.

Diejenigen Firmen, welche ihren Bedarf früher vom Herausgeber F. List in Wien baar bezogen, wollen nunmehr, wo das Journal an mich übergegangen, ihre Continuations-Bestellungen etc. direct an mich richten. Ich liefere auch in Rechnung.

8. **Der Naturarzt.** Correspondenzblatt für Freunde naturgemäßer Heilmethoden. Red. Dr. W. Meinert. 3. Jahrgang. 1864. 40 Nummern 2 ₣. Vierteljährlich 15 Ng, einzelne Nummern 3 Ng.

Mit 1864 geht diese in grosser Auflage verbreitete Zeitschrift aus dem Commissionsverlage des Herrn Zeh in Dresden in meinen Verlag über, daher Sie Ihren Continuations-Bedarf und weitere Aufträge gef. direct an mich adressiren wollen.

Indem ich mir erlaube, Sie nochmals besonders auf die den beiden letzten Zeitschriften (7. 8.) beigefügten Notizen aufmerksam zu machen, empfehle ich mich Hochachtungsvoll

Theobald Grieben in Berlin.

Illustrierte Pracht-Ausgaben

[21594.] aus dem Verlage von Alexander Duncker in Berlin:

Die Tirlchter. Ein Märchen von der Verfasserin der Prinzessin Ilse. Mit photograph. Illustrationen. 4. Eleg. geb. 5 ₣ 20 Sgr.

— do. Mit Illustrationen in Holzschnitt. Eleg. geb. 3 ₣ 20 Sgr; eleg. cart. 2 ₣ 20 Sgr.

Prinzessin Ilse. Ein Märchen aus dem Harzgebirge. Illustrierte Pracht-Ausgabe. 4. Eleg. geb. 2 ₣ 20 Sgr.

Putlitz, Gust. zu, Bergisimeinnicht. (Arabsken 1.) Illustriert von W. Camphausen. 4. Eleg. geb. 3 ₣.

— Was sich der Wald erzählt. Pracht-Ausgabe. Mit Zeichnungen von A. Hindorf und vielen Bignetten. 4. Eleg. geb. 2 ₣ 20 Sgr.

Merkel, E., biblische Geschichten in Bildern nach den vier Evangelien. 4. Eleg. geb. 3 ₣ 20 Sgr.

Menzel, Adolph, Aus König Friedrichs Zeit. In Holz geschnitten von Ed. Krebschmat. Pracht-Ausgabe. Imp.-Fol. Reich geb. 20 ₣.

— do. Wohlfeile Ausgabe. Royal-Fol. Cart. 6 ₣ 20 Sgr; reich geb. 9 ₣ 10 Sgr.

Ich kann diese Artikel nur auf feste Rechnung mit 25% Rabatt liefern, gewähre aber bei Bestellungen im Betrage von mindestens 12 ₣ ord. 33 1/3 % in Rechnung und 40% gegen baar.

343

[21595.] Im Verlage von Wilhelm Hers (Besser'sche Buchhandlung in Berlin) erschien soeben:

**Paul Heyse,
Gesammelte Novellen in Versen.**

Inhalt: Die Braut von Cypern. Die Brüder. König und Magier. Margherita Spoletilina. Urica. Die Furie. Rafael. Michelangelo Buonarotti. Die Hochzeitsreise an den Wälchensee.

8. 16 $\frac{3}{4}$ Bogen. Geb. ord. 1. $\frac{f}{s}$.

Über den Werth des Gebotenen mich zu äußern, bin ich durch den Namen des Dichters und durch die Theilnahme und Neigung überhoben, welche diese Gedichte sich bei unserem Publicum in seltenem Maße erworben. Gestatten Sie mir aber, auf die große Absatzfähigkeit, welche diesem Buche innenwohnend, hinzuweisen. Durch eine gefällige Ausstattung, durch einen überaus billigen Preis empfiehlt sich das Buch zu der weitesten Verbreitung, die ich Ihnen gern durch 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt und sonstige günstige Bedingungen besonders lohnend mache. Zu einem ebenso werthvollen als freundlichen Weihnachts- und Festgeschenk eignen sich die „Gesammelten Novellen“ vor allem.

Alle bis zum 25. November gegen baar bestellten Exemplare expediere ich mit 40%, auf 8 mit einem Male gegen baar bezogene Exemplare gewähre ich 1 Freieremplar.

Eleg. in Goldschnitt gebundene Exemplare halte ich auf feste Bestellung zu Ihrer Verfügung und berechne den Einband mit 8 $\text{M}\frac{1}{2}$ netto.

Ich fürchte nicht mich zu täuschen, wenn ich glaube, daß eine jede, auch die kleinere deutsche Buchhandlung, namentlich zu Weihnachten, eine beträchtliche Anzahl dieses Werkes absezzen kann, und bitte Sie hier um so mehr um Ihre den Heyse'schen Werken stets geschenkte Verwendung, als ich im Vertrauen auf dieselbe, trotz des so billigen Preises, die obigen Bezugsbedingungen stelle.

[21596.] Soeben ist fertig geworden:

**Neuere Erfahrungen
auf dem Gebiete
der Gelenk-Krankheiten**

von

A. Bonnet, weiland Professor der chirurg. Klinik in Lyon, chem. Oberchirurgen des Hôtel-Dieu, correspondirendem Mitglied der Académie royale de médecine zu Paris u. c.

Deutsch von

Dr. med. Gust. Krupp,

Kurf. Hess. Physikus, ehemal. Oberarzt im schleswig-holsteinischen Heere.

Mit 89 in den Text eingedruckten Abbild. in Holzschnitt.

gr. 8. Geb. 2. $\frac{f}{s}$ 20 $\text{M}\frac{1}{2}$.

Für jeden Arzt und Chirurgen von höchster Wichtigkeit!

Bonnet, Dr. Prof. A., über die Krankheiten der Gelenke. Deutsch unter Redaktion des Dr. G. Krupp. 4 Lieferungen. gr. 8. 1847. 3. $\frac{f}{s}$ 15 $\text{M}\frac{1}{2}$.

Chr. E. Kollmann in Leipzig.

Pränumerationspreis 40% gegen baar, nur bis Ende November gültig!

[21597.] Zur Versendung bereit liegt die 2. Abtheilung von:

Nahel

oder

Drei und dreißig Jahre aus einem edlen Frauenleben.

Von R. Th. Bianizka,

Verf. von „Der Roman eines Dichterlebens“ (Goethe) ic. Drei Abtheilungen zu je 2 Bänden à 20 $\text{M}\frac{1}{2}$.

I. Abtheilung: Über Rosen und Dornen.

II. : Sonnenblüte u. Wetterstürme.

III. : Die Pilgerfahrt zum Grabe.

Bis zur Vollendung gegen baar mit 40 Prozent (später mit $\frac{1}{2}$).

Der Druck der 3. Abtheilung schreitet rüttig vorwärts, so daß mit Ende des Monats das Ganze vollendet vorliegen wird.

Das Werk eignet sich in jeder Beziehung für den Weihnachtstisch und wird namentlich dem weiblichen Geschlechte eine gern empfangene Gabe sein, — um so mehr jetzt, bei dem noch frischen Andenken an die Schlachtfestfeier, nachdem Rahel's heroische, patriotische Siegesdienste und Verdienste um die im Befreiungskampfe Verwundeten in der rührendsten Weise geschildert werden.

Zu gleicher Zeit mag ich nicht unterlassen, auf den im vorigen Jahre von der gleichen Verfasserin erschienenen und sich der fortduernden Gunst des Lesepublicums erfreuenden Roman neuerdings hinzuweisen:

Der Roman eines Dichterlebens
(Goethe)

von

R. Th. Bianizka.

11 Bände Schillerformat. 5. $\frac{f}{s}$ 15 $\text{M}\frac{1}{2}$.

I. Abtheilung: 1759—1775 oder Goethe's Jugendjahre. 3 Bände. 1. $\frac{f}{s}$ 15 $\text{M}\frac{1}{2}$.

II. Abtheilung: 1775—1806 oder Goethe's Mannesjahre. 5 Bände. 2. $\frac{f}{s}$ 15 $\text{M}\frac{1}{2}$.

III. Abtheilung: 1807—1832 oder Goethe's Greisenalter. 3 Bände. 1. $\frac{f}{s}$ 15 $\text{M}\frac{1}{2}$.

Chr. E. Kollmann in Leipzig.

[21598.] Nur auf Verlangen.

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde an die Handlungen versandt, welche verlangten:

Dornfeld, J. (Generalverwalter in Weinsberg, Verfasser der Preisschrift „Die Weinbauschule“), der rationelle Weinbau und die Weinbereitungslehre mit einem Anhang über den Einfluss der climatischen Verhältnisse auf den Weinbau. gr. 8. 30 Bogen. Brosch. Preis 2 fl. 24 kr. od. 1. $\frac{f}{s}$ 15 $\text{M}\frac{1}{2}$.

Diejenigen Handlungen, welche das Buch noch nicht verlangten und Verwendung dafür haben, wollen ges. schleunigst verlangen.

Heilbronn, October 1863.

Albert Scheurle.

[21599.] Bei Carl Theod. Schlüter in Altona ist neu erschienen:

Burgwardt, H., erstes Schul- und Bildungsbuch. I. Thl.: Schreib-Leseunterricht, Lese-Schreibunterricht und kleine kindl. Lesestücke, nebst 172 methodisch geordneten Aufgaben f. d. ersten Rechtschreibübungen. 29. Aufl. 8. (IV und 130 S.) 1863. Geb. 6 $\frac{1}{4}$ $\text{M}\frac{1}{2}$, no. 4 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\frac{1}{2}$. (25 Erpl. roh 3. $\frac{f}{s}$ mit 25% Rab.; — geb. 4 $\frac{1}{4}$ $\text{M}\frac{1}{2}$, no. 3 $\frac{1}{4}$ $\text{M}\frac{1}{2}$.)

— do. II. Thl.: Lesestücke für den vereinten Lese-, Denk-, Sprech- und Sprachunterricht ic., nebst 230 methodisch geordneten Aufgaben z. mündl. u. schriftl. Sprachübungen. 26. Aufl. gr. 12. (XII u. 312 S.) 1863. 8 $\frac{1}{4}$ $\text{M}\frac{1}{2}$, no. 6 $\frac{1}{4}$ $\text{M}\frac{1}{2}$. (25 Erpl. no. 4 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\frac{1}{2}$.)

Meyn, Dr. L., landwirtschaftliches Taschen-Buch auf das Jahr 1864. 8. Tzehoe. Geb. 20 $\text{M}\frac{1}{2}$ m. 25% Rab.

Hansen, A., Vorschriften z. Schönschreiben für Volksschulen. 1. Hft. 18 Blatt in 4. In Mappe 15 $\text{M}\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.

— do. 2. Hft. 20 Blatt in 4. In Mappe 20 $\text{M}\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.

Garder, Fr., heuristische Schulgrammatik der deutschen Sprache. 5. Aufl. gr. 12. 144 S. 1863. Geb. 9 $\text{M}\frac{1}{2}$, no. 7 $\text{M}\frac{1}{2}$. (In Naumburg's Wahlzettel angezeigt.)

[21600.] Soeben verläßt die Presse:

Führer durch Speyer und den Kaiserdom. ca. 5 Bogen. Preis 4 $\text{M}\frac{1}{2}$.

Früher erschien:

Aussicht des Kaiserdoms von der Südwestseite. gr. Fol. Farbendruck 20 $\text{M}\frac{1}{2}$.

— do. in 4. Stahlstich 5 $\text{M}\frac{1}{2}$.

In unsern Verlag ist übergegangen:

Lehmann, Wegweiser durch die Pfalz.

Mit Reisekarte. 15 $\text{M}\frac{1}{2}$.

Braun, der Pfälzer Bienenfreund. 7 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\frac{1}{2}$.

Unverlangt wird nichts versandt. Die Ansichten können wir nur fest liefern.

Achtungsvoll

Speyer, im November 1863.

G. v. Lang.

[21601.] Soeben verließ die Presse:

Religionbuch
für
evangelische Taubstumme

von

Dr. L. Chr. Matthias,
Direktor der Taubstummenanstalt zu Friedberg.

I. Theil: Geschichtsbuch.

(Bibl. Geschichte und Kirchengeschichte.)

Preis: 36 kr. — 10 $\text{M}\frac{1}{2}$.

Wir können dasselbe, wie den II. Theil (Katechismus), den wir hiermit in empfehlende Erinnerung bringen, nur mit 25% expedieren, weil das Werkchen Commissionsartikel, und bitten, bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen. Fest: 11/10 Erpl.

Friedberg, im November 1863.

Bindernagel & Schimpff.

[21602.] **Weihnachtsbücher**
aus dem Verlage von
Adolph Krabbe in Stuttgart.

Ottolie Wildermuth:
Von Berg und Thal.
Zweite Ausgabe der Erzählungen und
Märchen.

Mit sechs Stahlstichen von Rothbart.
Elegant geb. 1 fl. 12 Nfl oder 2 fl. 24 kr. rh.
Inhalt: Das Feenthal. — Eine Königin.
— Cherubine und Zephine. — Frau Luna.
— Das Steinkreuz. — Peterli von Emmenthal.

Aus Schloß und Hütte.
Mit sechs Stahlstichen von E. Kolb.
Elegant geb. 1 fl. 12 Nfl oder 2 fl. 24 kr. rh.
Inhalt: Bärbel's Weihnachten. — Kann
sein, 's ist auch so recht. — Brüderchen und
Schwesternchen. — Das Bäumlein im Walde.
Zwei Märchen: Vom Hirschlein mit den Gold-
hörnern. — Das Puppenland. — Krieg und
Frieden. — Emma's Pilgerfahrt. — Die Was-
ser im Jahre 1824, oder: Irrt euch nicht,
Gott lädt sich nicht spotten. — Balthasar's
Apfelbäume.

Kindergruß.
Mit sechs Stahlstichen von E. Kolb.
Elegant geb. 1 fl. 12 Nfl oder 2 fl. 24 kr. rh.
Inhalt: Die drei Christbäume. — Klätz-
chen's Genesung. — Der Spiegel der Zwerg-
lein. — Die Nachbarskinder. — Das braune
Pennchen. — Der Kinder Gebet. — Die drei
Schwestern im Walde. — Die Ferien auf
Schloß Bärenburg.

J. W. Hackländer:
Märchen.
Mit sechs Stahlstichen von J. W. Hackländer.
Zweite durchgesehene Ausgabe.
Elegant geb. 1 fl. 12 Nfl oder 2 fl. 24 kr. rh.
Inhalt: Schloß Schweigern. — Das Zwer-
gennest. — Von der Prinzessin Morgana. —
Das Gesicht im Mond. — Der Zauberkrug. —
Weihnachtsmärchen.

Diese gebiegenen Jugendschriften werden
beim Vorlegen in den meisten Fällen gewählt
werden, wofür schon die berühmten Namen
bürgen. Ich empfehle Ihnen daher diese Bü-
cher besonders für die kommende Weihnachts-
zeit, und ersuche Sie, Exemplare zu verlangen.
Stuttgart, den 10. November 1863.
Adolph Krabbe.

[21603.] Allen den verehr. Sortimentshand-
lungen, welche:
**Schubert's, von, Naturgeschichte des Thier-
reichs.** Complet in 1 Band gebunden.
in letzter Zeit verlangten, zur gef. Nachricht,
dass mein bedeutender Vorrath für dieses Jahr
jetzt gänzlich erschöpft ist, so dass ich weder
à cond. noch fest mehr liefern kann.

Bon dem ebenfalls nur noch kleinen Vor-
rath der Ausgabe in einzelnen Bänden, Säu-
gethiere, Vögel, Amphibien, stehen da-
gegen, soweit möglich, à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Ehingen a/R., 9. November 1863.
J. F. Schreiber,
vormals Schreiber & Schill.

Für die bevorstehende Festzeit

[21604.] erlauben wir uns die nachstehenden
theils erschienenen, theils in Kürze erscheinenden
und sich zu Geschenken eignenden Werke
unseres Verlages freundlicher Verwendung zu
empfehlen. Anerkannt gediegener Inhalt und
eine hübsche, elegante Ausstattung sichern überall
Absatz, wo sie dem Publicum vorgelegt werden.

Broschirt stehen dieselben, soweit unsere
Vorräthe reichen, gern à cond. zu Diensten,
gebunden können wir mit wenigen Ausnah-
men nur fest liefern.

Dichterbuch aus Österreich. Brosch. 2 fl.
— do. Geb. in Lwd. m. Goldschn. 2 fl.
10 Nfl.

**Feuchtersleben, Frhr. E. v., Zur Diätetik
der Seele.** Cart. 20 Nfl.

— do. Geb. in Lwd. m. Goldschn. 1 fl.
20 Nfl.

Halm's Werke. 6 Bde. Brosch. 9 fl.

— do. Geb. in Lwd. m. bunt. Schnitt
12 fl.

— Gedichte. Brosch. 1 fl. 20 Nfl.

— do. Geb. in Lwd. m. Goldschn. 2 fl.
15 Nfl.

— Griseldis. Min.-Ausg. m. Goldschn.
1 fl. 10 Nfl.

**Klesheim, A. Frhr. v., s' Schwarzbüll
aus'n Wienerwald.** Gedichte in der
österr. Mundart. 2 Bde. Brosch. In
lithogr. Umschl. 2 fl.

**Lorenz, D., österr. Regentenhalle in Bio-
graphien.** Mit Zeichnungen v. Schön,
Selleny und Laubinger. Ausg.
Nr. 1. Brosch. 1 fl. 10 Nfl.

— do. Ausg. Nr. 2. Eleg. in Lwd. Mo-
saikbd. m. Goldschn. 2 fl.

— do. Ausg. Nr. 3. In Leder-Prachtbd.
m. Goldschn. 3 fl. 10 Nfl.

Pfeiffer, Ida, eine Frauenfahrt um die
Welt. 3 Bde. Brosch. 2 fl. 26 Nfl.
— meine zweite Weltreise. 4 Bde. Brosch.
4 fl.

— Reise nach Madagaskar. 2 Bde. Brosch.
2 fl.

**Reise der österreichischen Fregatte „No-
vara“ um die Erde.** Mit zahlreichen in
den Text gedruckten Holzschnitten, Kar-
ten und sonstigen Beilagen. 3 Bde.
Geb. in Lwd. 9 fl.

Ruthner, Dr. A. Edler v., Aus den Tauern.
Berg- und Gletscherreisen in den öster-
reichischen Hochalpen. Mit 6 Abbildgn.
in Farbendruck und einer Gebirgskarte.
Brosch. in eleg. lithogr. Umschlag 4 fl.

— do. Ausg. Nr. 2 In Lwd. geb. m.
Goldpressung 4 fl. 20 Nfl.

— do. Ausg. Nr. 3. In Lwd. geb. m.
Goldpressung u. Goldschn. 5 fl. 10 Nfl.

Tagebuch. Blätter aus der Zeit und dem
Leben. 2. Aufl. Brosch. 1 fl. 6 Nfl.

— do. Ausg. Nr. 1. In engl. Lwd. m.
Goldschnitt u. Deckelpressung 1 fl. 6 Nfl.
Einband 15 Nfl netto.

— do. Ausg. Nr. 2. In farb. Kalb- od.
Chagrin-Leder m. Goldschn. u. Deckel-
pressung 1 fl. 6 Nfl. Einband 1 fl. no.
— do. Ausg. Nr. 3. In farb. Kalb- oder
Chagrin-Leder m. Goldschn., Deckelpres-
sung und Schloss 1 fl. 6 Nfl. Einband
2 fl. netto.

— do. Ausg. Nr. 4. In farb. Chagrin-
Leder m. Goldschnitt, poliertem Metall-
deckel, Deckelschild u. Schloss 1 fl. 6 Nfl.
Einband 4 fl. netto.

Für die große Absatzfähigkeit dieses hü-
bschen Buches spricht wohl am besten der Um-
stand, dass die Hälfte der 1. Ausgabe in kaum
2 Monaten im eigenen Sortimentsgeschäfte
verkauft wurde.

Wir liefern das Tagebuch in Rechnung
mit 25%, baar mit 33½ und auf 10—1 Frei-
exemplar, natürlich exkl. des Bandes. Die
Ausgaben 3 und 4 geben der feinen Einbände
wegen nur fest.

**Wolf, A., Aus dem Hofleben Maria The-
resa's.** Brosch. 2 fl. 20 Nfl.

**Marie Christine, Erzherzogin von Ö-
sterreich.** 2 Bde. Mit 2 Kpfen. (Grab-
denkmal in der Augustinerkirche in Wien
von Canova und Portrait). Brosch.
4 fl.

Österreich unter Maria Theresia. Brosch.
4 fl.

Ihren gef. Bestellungen entgegennehend
achtungsvoll
Wien, November 1863.

Carl Gerold's Sohn
Verlag.

[21605.] Soeben erschienen und versandt:
**L. van Beethoven's sämmtliche
Werke.**

Erste vollständige, überall berechtigte Aus-
gabe.

(Achtzehnte Versendung.)

Partitur-Ausgabe. Nr. 26. 27. Ouver-
ture zu Fidelio. Op. 72, in E — und
Ouverture zu Egmont. Op. 84, in
F moll, n. 1 fl. 21 Nfl.

— Nr. 30. 31. Romanzen für Violine und
Orchester. Op. 40, in G — und Op. 50,
in F, n. 15 Nfl.

— Nr. 71. 72. Phantasie für Pianoforte
mit Chor und Orchester. Op. 80. — und
Rondo für Pianoforte und Orchester in B,
n. 2 fl. 6 Nfl.

— Nr. 101 — 103. Sonate für Pianoforte
und Violine. Op. 96, in G. — Rondo
für Pianoforte und Violine in G — und
12 Variationen (Se vol ballare) für
Pianoforte u. Violine in F, n. 1 fl. 12 Nfl.

— Nr. 209. Meeresstille und glück-
liche Fahrt für 4 Singstimmen mit Or-
chester. Op. 112, n. 24 Nfl.

Stimmen-Ausgabe. Nr. 30. 31. Roman-
zen für Violine und Orchester. Op. 40,
in G — und Op. 50, in F, n. 1 fl.

Leipzig, November 1863.

Breitkopf & Härtel.

343 *

[21606.] Im Verlage von **Wilhelm Hertz** (Besser'sche Buchhandlung) in Berlin erschien und ward nach Maßgabe des Absages des ersten Bandes an preußische Handlungen versandt:

Das Oderland.

Barnim. Lebus

von

Theodor Fontane.

Der Wanderungen durch die Mark Brandenburg zweiter Theil.

gr. 8. Eleg. geb. 34½ Bogen. Preis n. 2 f.

Die erste Reihe dieser Wanderungen (1861) hat überall großen, in den preußischen Städten aber einen seltenen Erfolg gehabt.

Ich bitte, diesen zweiten Band nicht nur den damaligen Abnehmern zu zustellen, sondern ihn auch weiter zu verbreiten. Es ist dieser Band zwar als eine Fortsetzung, aber auch durchaus als ein selbständiges Werk zu betrachten, welches sich in der bekannten reizvollen Darstellungsweise Fontane's mit weiteren Gegenen unserer Mark und andern in unserer Geschichte und sonst merkwürdigen Persönlichkeiten beschäftigt. Die märkischen Familien in Stadt und Land werden das Buch mit grossem Interesse lesen und sich gern von neuem daran erinnern lassen, welchen Reichthum der ergreifendsten historischen Erinnerungen, der sanftesten landschaftlichen Schönheiten sie an ihrer Mark besitzen.

Die Gutsbesitzungen, die Familien u. s. w., die Sinn für die Heimath, ihre Geschichte und ihre Erinnerungen, Alle, die solchen für eine sehr anmuthende Lecture haben, die Lehrer und Schulbibliotheken sind leicht zu gewinnen, Leihbibliotheken, Lesezirkel nicht zu vergessen. Zur Festzeit empfehle ich das Buch auch als Geschenk für die preuß. reisere Jugend und für die Familie und für die Frauen.

Die erste Reihe (1861) kann ich nur noch fest geben. Theil II. an nicht preußische Handlungen im alten Jahre nur fest.

[21607.] Soeben sind als neu versandt worden:

Zur Tonkunst.

Abhandlungen

von

Ernst Otto Lindner.

Inhalt: I. Die Entstehung der Oper. — II. Ritter Vittorio Loreto. — III. Gay's Bettleroper. — IV. Biedermann und Bach. — V. Johann Sebastian Bach's Werke. — VI. Ueber künstlerische Weltanschauung. — Anhang. Nachträge zur Geschichte der ersten stehenden deutschen Oper. gr. 8. Geh. 1 f. 28 Sk. ord., 1 f. 13½ Sk. netto.

G. E. Lessing.

Sein Leben und seine Werke.

Von

Adolf Stahr.

Vermehrte und verbesserte Volks-Ausgabe.

Dritte Auflage.

2 Bde. Geh. 2 f. — Geb. 2½ f. mit 25%. Freixemplare: 12+1 in Rechnung { 6+1 bei Baarzahlung mit

Inserat auf meine Kosten.

Berlin, Anfang November 1863.

J. Guttentag.

Ohne Ausnahme nur auf Verlangen!

[21608.]

Soeben erschien und steht nur auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Drechsler, Dr. Ad., die Philosophie im Cyclus der Naturwissenschaften. Vorwort zur Eröffnung des naturwissenschaftlichen Cyclus in Dresden. Brosch. 5 Ng.

Von demselben Verf. erschienen früher: **Die Stellung des Fichte'schen Systems im Entwicklungsgange der Philosophie**, oder Charakteristik der philosophischen Systeme von Thales bis Fichte. Ein Vortrag in allgemein verständlicher Sprachweise gehalten zu Dresden. 2. Aufl. gr. 8. Brosch. 8 Ng.

Charakteristik der philosophischen Systeme von Kant bis auf unsere Zeit. gr. 8. Brosch. 15 Ng.

Die Sonnen- und Mondfinsternisse in ihrem Verlaufe. Mit 9 Tabellen, 6 Steintafeln und in den Text eingedruckten Holzschnitten. Brosch. 1 f. 10 Ng.

Astronomische Vorträge über Stellung, Beschaffenheit und Bewegung der Sterne. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Nebst zwei Himmelskarten und in den Text eingedruckten Holzschnitten. Brosch. 20 Ng.

Der Kalenderfreund. Beiträge zum Verständniß des Kalenders in astronomischer, bürgerlicher und kirchlicher Beziehung. 8. Geh. 16 Ng.

Dresden.

Rudolf Kuntze's Verlagsbuchh.

Weihnachts-Artikel.

7/6 u. 5/4 Expl. auf feste Rechnung.

[21609.]

Um meinen geehrten Geschäftsfreunden die Verwendung für:

Fabeln mit Grandville's Original-Holzschnitten.

Vicar of Wakefield, engl.-deutsch, m. L. Richter's Illustrat.

1001 Nacht, ohne und mit Aquatellen.

möglichst lohnend zu machen, liefere ich von heute ab bis zum Schluss d. J. 7/6, resp. 5/4 Expl. auf feste Rechnung; nämlich:

5/4 Funzig Fabeln. Kart. 2 f. 20 Sk.

5/4 Noch funzig Fabeln. Kart. 2 f. 20 Sk.

7/6 Hundert Fabeln. Prachtbd. 9 f.

7/6 Vicar of W., engl.-dtisch. Illustr. 4 f.

7/6 — dasselbe. Prachtbd. 6 f.

7/6 1001 Nacht. 24 Bdhn. 9 f.

5/4 — — mit 24 Aquat. 10 f. 20 Sk.

5/4 — — in 6 Prachtbdn. 16 f.

Bei so günstigen Bedingungen darf ich wohl recht zahlreichen Bestellungen entgegensehen.

Berlin, 2. November 1863.

Karl J. Kleemann.

[21610.] Nachdem ich unterm heutigen Tage sämtliche feste und Baarbestellungen auf das

Tagebuch für 1864

in elegantem Leinwandband mit modernster Pressung und Goldschnitt.

Preis 1½ f. (baar ½). effectuirt habe, mache ich noch besonders dar auf aufmerksam, daß ich das Werk, dessen innere Einrichtung hinlänglich bekannt sein dürfte, des eleganten Einbandes wegen nur fest expediren kann, und daher alle à cond.-Bestellungen ausnahmslos unberücksichtigt lassen muß.

Leipzig, den 6. November 1863.

Georg Wigand.

Nichts unverlangt!

[21611.] Soeben ist in meinem Commissions-Berlage erschienen:

Beiträge

Geschichte Böhmens.

Herausgegeben von dem Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen.

Abth. 1. Bd. 1.

Das

Homiliar des Bischofs von Prag.

Herausgegeben

von

Dr. Ferd. Hecht.

Der Inhalt dieser Quellsammlung wird allen denen willkommen sein, die von der Geschichte nicht Bestärkung vorgefaßter Meinungen, sondern Belehrung und Mittel geistiger Veredlung erwarten, und ich bitte, dieses tüchtige, wissenschaftliche Werk, da wo Aussicht auf Absatz ist, gef. mäßig verlangen zu wollen.

Der Preis für 86 Seiten in 4. ist 1 f. 20 Ng. ord., 1 f. 7½ Ng. no.

Zugleich erschien:

Die

Tante der Tepler Mundart

von

Joh. Nossi,

t. f. Professor am Gymnasium zu Laibach und ordentl. Mitgliede des Vereins für Gesch. d. Deutschen in Böhmen. (Beiträge zur Geschichte Böhmens. Abth.

II. Bd. 1. Nr. 1.)

gr. 8. 1 Bogen 6 Ng.

Auch hiervon bitte ich gef. verlangen zu wollen; es wird dies Schriftchen namentlich für Philologen von Interesse sein.

Hochachtungsvoll

Prag, 10. Novbr. 1863.

Heinr. Mervy.

Für Preußische Handlungen.

[21612.] Mit dem heutigen Tage erscheinen bei mir:

Die Amtlichen Stenographischen Berichte

des

Preußischen Abgeordnetenhauses.

Abonnement von 100 Bogen gr. 4. 1 f. 3 Sk.

4 Sk. ord., 25 Sk. baar.

Berlin, den 9. November 1863.

W. Moeller.

[21613.] Soeben erschien:
De' Raseni etruschi
e
de' vasi scoverti in Etruria.
 Memoria
 di
 Nicola Corcia.
 gr. 4. (52 Pag.) Brosch. Preis 20 N \mathfrak{R} netto.

Anhang
 zu
Theodor Witting's Dichtungen.
 gr. 12. (68 Pag.) Brosch. Preis 7½ N \mathfrak{R} netto.

Ersteres kann ich nur fest liefern, letzteres steht à cond. zu Diensten.
 Neapel, November 1863.

Albert Detken.

Für polnische Sortimente.

[21614.] Das in Commission der Buchhandlung der Herren v. Kamieński & Co. hier im Laufe des Jahres erschienene Werk:
Konfederacya województw Wielkopolskich, Poznańskiego, Kaliskiego, Gnieźnieńskiego i Ziemi wschowskiej, dnia 20 Sierpnia 1792 r. w mieście Srodzie zawiązana, napisat Leon Wegner, wird von mir debitirt. Der Preis ist 1 f 20 S \mathfrak{g} mit nur 25%.

Gleichzeitig erlaube ich mir, zur geneigten Kenntniß der Herren Collegen zu bringen, daß ich bei den Schulbüchern meines Verlages Freieremplare zu geben außer Stande bin.
 Posen, Mitte November 1863.

J. K. Jupanski.

Für das Weihnachtslager.

[21615.] Um die bei mir Ende vorigen Jahres erschienenen

Deutschen Sagen.

Herausgegeben

von
Dr. Heinrich Pröhl.

Mit Illustrationen.

Ohne Anmerkungen geb. 1 f 20 S \mathfrak{g} , mit Anmerkungen geb. 2 f.

für die Weihnachtszeit recht verkauflich zu machen, habe ich eine Anzahl Exemplare mit und ohne Anmerkungen elegant in Einwand mit Goldtitel binden lassen und bitte Sie, dieses Buch in dieser Gestalt für Ihr Weihnachtslager verschreiben zu wollen.

Die „Deutschen Sagen“ haben bei ihrem Erscheinen von der gesammten Presse, wie dem Deutschen Museum, den Westermann'schen Monatsheften, der Kölner und Magdeburger Zeitung und fast sämtlichen Berliner Blättern ic. die günstigste Beurtheilung erfahren. Leicht dürfte es Ihnen werden, dieselben zu Weihnachten bei der reiferen Jugend sowohl, als bei Erwachsenen abzusehen. Außerdem kaufen sie sämtliche Bibliotheken.

Die gebundenen Exemplare kann ich nur fest oder baar liefern, fest mit 33½ und baar mit 40% und 7/6.

Berlin, im November 1863.

Ulrich Frank.

Höchst elegantes und geeignetstes Weihnachtsgeschenk.

[21616.] **Der bethlehemitische Weg.**
 Zwölf Zeichnungen mit einem Titelblatt von Joseph Ritter von Führich.

In Holzschnitt ausgeführt von Aug. Gaber. Mit erbaulichem Text nach dem Italienischen des Bavoni.

In eleganter Mappe mit Golddruck (die Ausstattung ist höchst geschmackvoll). Preis 4 f 12 N \mathfrak{R} mit 25% in Rechnung und 33½% gegen baar.

A cond. kann ich dieses Werk nicht mehr geben, doch werde ich durch fortwährende Inserate in den gelesenen Blättern Deutschlands beim Vertriebe behilflich sein, und bin ich überzeugt, daß auch die kleine Handlung im Stande ist, wenigstens ein Exemplar abzusegnen.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden.

August Gaber.

[21617.] Zur Fortsetzung versandten wir heute:

Jahrbücher f. d. Landeskunde d. Herzogth. Schleswig, Holstein u. Lauenburg. Bd. VII. Heft 1. Preis für den compl. Band 3 f.

Das vorliegende Heft erhält unter Anderem:

Das Dannenwerk und die Stadt Schleswig mit ihren Umgebungen und sonstigen Bedingungen und Verhältnissen. 164 Seiten mit 1 Plan von Friedrichstadt.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches der hier behandelte Gegenstand eben jetzt darbietet, stehen den Sortimentshandlungen auf Verlangen Expl. à cond. zu Diensten.

Kiel, 26. Oct. 1863.

Akademische Buchhandlung.

[21618.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Cours-Buch. Nr. 8. 1863.

Bearbeitet nach den Materialien des Königlichen Post-Cours-Bureaus in Berlin.

Mit 2 Karten. 8. Geh. Preis 12½ S \mathfrak{g} ord., 9½ S \mathfrak{g} baar. (Freexpl. 21/20)

Für 1864 nimmt dasselbe wieder Inserate jeder Art auf, etwaige Aufträge bitten bis zum 1. Januar einzusenden.

Berlin, den 11. November 1863.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
 (R. v. Decker).

[21619.] Wichtige Fortsetzungen:

Hoffmann, Dr. N., Ackerbau-Chemie. 2. Lfg. Vierteljahrsschrift für prakt. Heilkunde 1863. 4. Bd. wurden vorige Woche allgemein versendet.

Prag, 9. November 1863.

R. André.

Festgeschenk für Katholiken.

[21620.] **De imitatione Christi.** Libri quatuor. Ad fidem codicis de advocatis recensi. Mit rother Einfassung und Text in Monumental-Versalien elegant gedruckt. 8. 21½ Bogen. Geh. 1 f 10 S \mathfrak{g} netto. Eleg. geb. mit Goldschnitt 1 f 10 S \mathfrak{g} ord., 1 f 10 S \mathfrak{g} netto.

Wir bitten zu verlangen, geb. Expl. nur fest.

Berlin, 11. November 1863.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
 (R. v. Decker).

[21621.] Zur Versendung liegt bereit die IV. Lieferung von:

Die vorzüglichsten Bilder

der **Dresdner Gemälde-Gallerie.**

Original Radirungen

von

Prof. H. Bürkner u. A.

und bitten wir, diese, wie die folgenden Lieferungen, soweit es noch nicht geschehen, gefälligst fest verlangen zu wollen.

Dresden.

Rudolf Kuntze's Verlagsbuchhandlung.

[21622.] Soeben erschien bei uns und bitten wir die Handlungen, welche Absatz zu haben glauben, gef. verlangen zu wollen:

Standard Alphabet

for
 reducing unwritten languages and
 foreign graphic systems

to a

uniform orthography in European letters

by

C. R. Lepsius,

Prof. at the University, Berlin.

Recommended for adoption by the church missionary society.

Second edition.

Geb. 25 S \mathfrak{g} ord., 18½ S \mathfrak{g} netto.

Berlin, 10. November 1863.

Besser'sche Buchhandlung.

W. Hertz.

[21623.] Bei Versendung meiner **Kirchengeschichte von Hübner**

(3. Novafendung vom 1. August) vergaß ich, die verehrten Herren Sortimente besonders darauf aufmerksam zu machen, das Werk zur Ansicht zu senden an christl. bemittelte Personen, Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen, Gymnas.-Directoren und Vorsteher von höheren Schulen für Knaben und Mädchen.

Die bereits erschienenen Recensionen sind so besonders günstig, daß dem Buche ein großer Absatz bevorsteht. Das volle Drittel Haft wird Ihre Mühe lohnen.

Ich bitte um recht thätige Verwendung und zeichne

Achtungsvoll

Neu-Ruppin, 26. October 1863.

Alfr. Lehmkopf.

[21624.] In meinem Berlage erschien soeben:

Die Weisheit des Brahmanen.

Ein Lehrgedicht
von

Friedrich Rüdert.

Fünfte Auflage.

8. Geb. Preis 2. f. ord. 1. f. 15 Rg netto.
Rotb. gebundene Exemplare mit
Goldschnitt liefert Herr Fr. Volkmar hier.
Leipzig, November 1863.

S. Hirzel.

[21625.] Der Semesterwechsel veranlaßt mich,
auf die soeben nötig gewordene 3. Auflage
hinzzuweisen von:

Agenda für Lehrer.

Enthaltend: I. Stundenpläne. II. Tabel-
len für die Namen der Schüler und deren Gen-
suren. III. Bemerkungen über Versäumnisse
der Schüler etc. 3. Aufl. Taschenformat. In
Umschlag geb. 5 Rg; in Einwanddeckel mit
Bleistift 8 Rg.

Dieses ebenso billige als praktische Büchlein
hat sich in der kurzen Frist seiner Existenz so
beliebt zu machen gewußt, daß ich überzeugt
bin, der Absatz wird überall der Mühe des
Vorlegens auf dem Fuße folgen. Handlungen,
welche sich das Bekanntwerden des Büchleins
angelegen sein ließen, haben bedeutende Nach-
bestellungen gemacht, und danke ich diesen die
Notwendigkeit dieser 3. Auflage.

Chr. G. Kollmann in Leipzig.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[21626.] Jetzt complet.

Die folgenden Werke werden durch die
beigefügten, in den nächsten Tagen erschei-
nenden Fortsetzungen complet. Bitte um
gef. Angabe Ihres Bedarfs; unverlangt ver-
sende ich nichts. Gegen baar gewähre ich
33 1/3 %.

Architecten-Mappe. Entwürfe, ausgeführte
Baulichkeiten, Ornamente etc. 11. 12.
Liefg. à 15 Rg.

Fricke und Stock, Wohngebäude für Stadt
und Land. 7—12. Liefg. (Neue Folge
1—6. Liefg.) à 1 1/2.

Fricke und Kaemmerling, Schaufenster
und Laden-Einrichtungen. 8. Liefg. 1 1/2.

Fricke, Kaemmerling und Stock, Vorlagen
für Architecten, Bautischler etc. 23. 24.
Liefg. (III. Reihe 7. 8. Liefg.) à 25 Rg.

**Sammlung ausgeführter bürgerlicher
Wohnhäuser.** 5. 6. Liefg. à 1 1/2 10 Rg.

Schneider und List, der moderne Tapezierer
und Decorateur. 13—24. Liefg. (Neue
Folge 1—12. Liefg.) à 20 Rg.

Stock, Entwürfe zu Privathäusern. 5. 6.
Liefg. à 1 1/2.

Theobald Grieben in Berlin.

Nur auf Verlangen.

[21627.]

Binnen kurzem erscheint:

Beiträge zur Gefängnisskunde.

Herausgegeben von

Dr. Theodor Marcard,

Sanitätsrath, Arzt am Zuchthause vor Celle.

(Auch unter dem Titel:)

Aerztliche Mittheilungen

aus den

Hannoverschen Strafanstalten.

Veröffentlicht

mit Genehmigung der Königl. Kron-Ober-
anwaltschaft.

gr. 8. ca. 4 Bogen. Eleg. geb. 15 Rg.

Dem Gefängnisswesen hat sich überall
im In- und Auslande eine erhöhte Aufmerk-
samkeit zugewandt; wir sind daher über-
zeugt, dass die Publication dieser in zwang-
losen Heften erscheinenden Blätter, die den
gesammten Interessen des Gefängnisswesens
im In- und Auslande dienen sollen, bei
Fachleuten, wie in weiteren Kreisen mit
Freude begrüßt wird.

Wir bitten um beste Verwendung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Schulze'sche Buchhandlung
in Celle.

[21628.] Wie in den früheren Jahren, so er-
scheint auch jetzt, und wird am 24. November
ausgegeben:

Sächsischer Medicinal-Kalender
für 1864.

Herausgegeben von

Dr. Richard Hagen,

pract. Arzt und Mitglied mehrerer gelehrten Gesell-
schaften.

In Galico-Decke dauerhaft gebunden,
Subscriptionspreis 20 Rg, nur bis ult.
November gültig. Ladenpreis 1 f.

Um dem Mangel abzuhelfen, den vielbes-
chäftigte Aerzte in der Beschränktheit des Ta-
gebuchs fanden, habe ich schon im vorigen Jahre
jedem Tage eine ganze Seite gewidmet, ohne
(infolge einer praktischen Manipulation) der
Handlichkeit des Buches Abbruch zu thun.

Die anerkannte Brauchbarkeit dieses bils-
lichen ärztlichen Taschenbuchs wird ihm die
alten Freunde sichern und gewiß neue zuführen.

Chr. G. Kollmann in Leipzig.

[21629.] Zur Nachricht!

Da der Neudruck des 1. u. 2. Heftes der
neuen Prachtausgabe des

Buches der Erfindungen

keinenfalls vor Anfang nächsten Mo-
nats beendet sein kann, so bitte ich diejenigen
geehrten Handlungen, welche mich neuerdings
um Lieferung von Partien dieser Hefte angin-
gen, sich bis dahin zu gedulden, wogegen die-
jenigen mir eine Gefälligkeit erzeigen, welche
unbenutzt liegende Exemplare dieser Hefte mir
mit erster Gelegenheit zurücksenden wollten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. November 1863.

Otto Spamer.

[21630.] Mitte November kommt zur Ver-
sendung:

**Termin-, Tagebuch- und Hülfss-
kalender**

für

**Geometer und Assistenten der
Mechanik**

auf das Schuljahr 1864.

Herausgegeben von

H. Hölscher,

Regier.-Geometer.

Mit 125 in den Text gedruckten Holz-
schnitten.

Der erste Jahrgang dieses Buches (für
1863) erschien erst im April d. J., also für
einen Kalender wenigstens drei Monate zu spät.
Doch dessen erlebte derselbe zwei Auflagen, ge-
wiß ein sprechender Beweis von dem Bedürfnis
eines solchen Buches. Die Kritik hat viel Lobes
über den ersten Jahrgang ausgesprochen, na-
mentlich der „Civil-Ingenieur“, red. von Prof.
Jul. Weißbach, das Buch warm empfohlen.

Der gegenwärtige zweite Jahrgang enthält
nun ein noch reicheres Material, und darf ich
mich der Überzeugung hingeben, daß bei nur
einiger Verwendung Sie Absatz erzielen wer-
den. Bitte daher zu verlangen.

A cond. kann ich jedoch nur broschirte Expl.
und auch nur in mäßiger Anzahl expedieren.
Bauar.-Expl. dagegen werden gebunden versandt.
Preis: Brosch. ord. 27 1/2 Rg — no. 20 Rg;
geb. ord. 1 f — no. 22 1/2 Rg und 9/8.
Berlin (u. Charlottenburg), 9. Novbr. 1863.

J. C. Huber.

[21631.] Mitte November erscheint in Com-
mission bei uns nachstehende Schrift, welche
voraussichtlich Aufsehen erregen und in allen
größeren Zeitungen von uns angekündigt wer-
den wird:

Orientalische Krieg
herbeigeführt?

Eine historische Untersuchung.

gr. 8. Geb. 18 Rg ord. mit 1/2.

Bedarf bitten wir zu verlangen.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.
Sort.-Cto.
(Vergl. Wahlzettel.)

Angebotene Bücher u. s. w.

[21632.] G. Württenberger in Gassel of-
fertigt:

1 Börsenblatt 1855 bis incl. 1862. Geb.
in 16 Bde.

1 Döbereiner, Apothekerbuch. 3 Bde. nebst
Suppl. Stuttg. 1842—46. Brosch.

1 Rose, analvt. Chemie. 2 Bde. nebst Suppl.
1851. Geb.

1 Xenophontis scripta, ed. Weiske. 6 Vol.
1798—1804.

[21633.] A. Trosten in Danzig offeriert:
Nees von Esenbeck, Sammlung officinel-
ler Pflanzen. 3 Bde. Abbildgn. 3 Bde.
Text. hoch fol. 1833. Gut erhalten.

[21634.] **Louis Gencke** in Meerane offeriert
baar mit 50%:
4 Uebet Land u. Meer. 5. Jahrg. Eplt.
(Octbr. 1862 — Octbr. 1863.)
6 Ill. Welt 1863. Eplt. Ganz neu brosch.

[21635.] **J. Häftele** in Leipzig offeriert für
10.- baar zusammen:
1 Illust. Zeitung. Jahrg. 1844—48 in
10 schönen Hlbfzbdn. u. sehr gut gehal-
ten.
— do. Bd. 12, 19, 23, 29, 30, 33. Neu
à 1.-. Auch einzeln.

[21636.] **Edm. Stoll** in Leipzig offeriert in
neuen Exemplaren, eleg. geb., à Jahrg. 1.-
baar:
Jugend-Album. Jahrg. 1860.
Jugendfreund. Jahrg. 1861.

[21637.] **Siegmund Simon** in Hamburg
offeriert:
Willis der Steuermann. Aus dem Engl.
Mit 4 color. Bildern. 4. 312 Seiten.
Epltg. 1860. Sauber cart. à 15.-
baar und 6/5.

[21638.] **F. Sandbök** in Steyr offeriert für
5.- baar:
1 Heinrius' Bücherlexikon. 12. Bd. Eplt.
Ganz neu und unaufgeschnitten.

[21639.] **B. Hermann** in Leipzig offeriert
und sieht Geboten entgegen:
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 10. Aufl.
16 Hlbinwdbde. Gut erhalten.

[21640.] **Conrad Prall** in Hamburg offeriert
und sieht Geboten entgegen:
1 Spir. J. B., u. Carl Fr. v. Martius,
Reise in Brasilien. 3 Bde. mit Atlas
von 52 lith. Tafeln. gr. 4. München
1823. 28. 31.
1 Meyer's großes Convers.-Lexikon. Bd.
I—III. IV. 1—4. Abth. V. VI. VII. 1—
4. Abth. 14 Bde. Geb. u. gut erhalten.
(Billig.)

Bur Goethe-Literatur.

[21641.] **G. Hess** in Frankfurt a. M. offeriert zu
20.- mit 25% baar:
Volger, Goethe's Wäterhaus. Ein Beitrag
zu des Dichters Entwicklungsgeschichte.
1863.

[21642.] **Gustav Edelbauer**, Antiquar in
Wien offeriert:
1 Gegenwart. 152 Hft. Größtentheils
unaufgeschnitten.
1 Meyer's neues Convers.-Lexikon. Bd.
1—4. 6. 7. Unaufgeschnitten.
1 Arnold's, Gottfried, unparteiische Kir-
chen- u. Recht-Historien, vom Anfang
des Neuen Testaments bis auf das Jahr
1688. 3 Bde. Fol. Schaffhausen 1740.
Schwnsldrbd.
1 Gutenberg. Zeitschrift f. Buchdrucker ic.
1. Jahrg. Wien 1855. Schön geb.

[21643.] **Nob. Hoffmann** in Leipzig offeriert:
8 Stöckhardt, Chemie. 1863. Schön in
Hlbfz. geb. Neu. à 1.- 15.- baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[21644.] Die Neumann'sche Buchh. in Saar-
brücken sucht gut erhalten oder neu:
Gerstäcker, Reisen um die Welt; — der
Flatbootmann; — Tahiti; — Streif-
u. Jagdzüge durch d. Verein. Staaten;
— A. d. Matrosenleben; — das alte
Haus. — Malhuber's Reiseabenteuer.

[21645.] **G. Württenberger** in Cassel sucht
billigt:
Verhandlungen des Vereins zur Beförde-
rung des Gewerbsleibes in Preußen.
Jahrg. 1849 bis incl. 1860.
Dingler's polytechn. Journal. 1—15. Bd.

[21646.] **Hermann Fritzsche** in Leipzig sucht
billigt:
1 Jahrbücher f. deutsche Theol. Jahrg.
1859 u. folg. — 1 Wahl, Clavis Novi et
Vet. Test. (Gr. u. Kl. Ausg., womöglich
nur in d. neuesten Aufl.) — 1 Stock, ho-
milet. Lexikon. — 1 Hase, Libri symbolici.
— 1 Littrow, Wunder d. Himmels. (Neu-
este Aufl.) — 1 Kaltenbach, Pflanzenläuse.
— 1 Hunger, Granthème der Pflanzen.
Color.

[21647.] Die Gsellius'sche Buchhandlung
in Berlin sucht:
Weinhagen, Archiv. Bd. 1. 2. — Wenkel,
Provinzialrecht von Schlesien. — Borne-
mann, System. 2. Aufl. — Westpreußi-
sches Provinzialrecht, von Leman.
Schlosser, 17. u. 18. Jahrhundert. —
Bremer Handveste. — Ministerialblatt
für innere Verwaltung pro 1846. 47. 48.
49. 51. 52. — Albrecht, Gewerbe. — Puchta,
Pand. — Wendts, Pand. — Seuffert,
Archiv. — Runde, eheliches Güterrecht.
— Sinapius, schlesisches Adels-Lexikon.
— Battel, Völkerrecht, deutsch u. franz.
— Horn, Spinnstube 1846. 50. — Gerst-
ner (Ritter von), Handbuch d. Mechanik.
Prag 1831—33. Bd. 1. u. 3. des Textes
od. eplt. — 1 Schnurr, Wunderbuch.
1670? — Stromberg, v., Handbuch der
Jagd. — 3 Strauß, Leben Jesu. 2 Bde.
— 1 Behse, Gesch. d. dtsczn. Höfe. Eplt.
(Ausschl. Sachsen.) — Dumont, Mémoires
sur Mirabeau et la révolution française.

[21648.] **Boyes & Geisler** in Hamburg
suchen:
1 Galen, der grüne Pelz. 4 Bde.
1 — der Sohn des Gärtners. 4 Bde.

[21649.] **B. Wink** in Linz sucht:
1 Heine's Werke. Neue Ausg. 3. u. 18.
Bd.

[21650.] **Marschke & Berndt** in Bres-
tau suchen:
1 Glotze. 1—5. Jahrg.

1 Thiersch, griechische Grammatik.

1 Galen, Emery Glandon.

1 — Sohn des Gärtners.

1 Salmon u. Autich, anatom. Atlas.

1 Götschen, Civilrecht. (Gut erhalten.)

1 Reichenbach, Flora. Halb color. Eplt.
od. einzelne Abthlgn.

1 Pritchard, Andrew, History of infusoria.
(London, Whittaker & Co.)

1 Quarterly Journal of microscopical science.
London. Soweit erschienen.

[21651.] **Richard Lesser** in Bevey und Saus-
anne sucht gut erhalten:
1 Hackländer, Tannhäuser.

[21652.] **L. v. Egy** in Meiningen sucht:
1 Cooper's Romane.

[21653.] **Otto Garsted** in Aschersleben sucht
und bittet um ges. Offeren:
Volksbibliothek der deutschen Clässiker.
1. Ser. Bd. 141. 143. 145. 147.

[21654.] **C. F. Claussen** in Zehoe sucht
unter vorheriger Preisangabe:
1 Fliegende Blätter 1858—62.

[21655.] Die Krüll'sche Univ.-Buchh. in
Landshut sucht antiquarisch:
1 Schauenburg, Ophthalmia. 2. Aufl.
1858.

1 Weber, Deutschland.

[21656.] Engel's Buchh. in Lüneburg sucht:
Viollet-le-Duc, Dictionn. de l'architecture
franc. ; — Dictionn. du mobilier franc. I.—
Beizte, Freiheitskriege. — Böckle's Mo-
vellen.

[21657.] Das Theologische Sortiment u.
Antiquarium in Stuttgart sucht:
1 Fresenius, Pastoral-Sammlungen. Bd.
11. 23. apart.

1 — do. Vollständig.

1 Materialisches und romantisches West-
phalen.

[21658.] **Vinc. J. Schmied** in Prag sucht,
wenn auch gebraucht, aber noch in gut er-
haltenen Exemplaren:
Galen, d. grüne Pelz; — die Insulaner.
Hackländer, dunkle Stunde; — der Wech-
sel des Lebens. — Herbert, Napoleon III.
— Armand, Ralph Norwood. — Mühl-
bach, Kaiserin Josephine. — Wachenhus-
en, Nom u. Sahara; — die bleiche Gräfin.
— Raimund, Durch zwei Menschenalter.
— Mylius, Pariser Mysterien. — Rott-
ner, Contorwissenschaft.

[21659.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:
1 Endlicher, Genera plant. Suppl. 2. 3.
1 Kugler's Kunstgeschichte. 4. Aufl.
1 Böckle's Novellen.

- [21660.] Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S. sucht:
Adelung, Joannes Christophorus, Glossarium manuale ad scriptores mediae et infimae latinitatis etc. Halae. T. 1—6.
Haltau, Glossarium germanicum medii aevi. Fol. Lips. 1758. T. 1. 2.
Scherzii, J. G., glossarium germanicum medii aevi etc., ed. Jer. Jac. Oberlinus. Fol. Argentorati 1781. 84. T. 1. 2.
Höfer, Mthi., etymologisches Wörterbuch der in Oberdeutschland, vorzüglich aber in Österreich üblichen Mundart. 8. Linz 1815. 1—3. Thl.
Schmid, Joh. Christoph, schwäbisches Wörterbuch. Stuttg. 1831.
Versuch eines bremisch-niedersächsischen Wörterbuchs ic., hrsg. von der Bremischen deutschen Gesellschaft. Bremen 1767—71. 1—5. Thl.
Dähnert, J. K., plattdeutsches Wörterbuch nach der alten und neuen Pommerschen u. Rügischen Mundart. 4. Stralsund 1781.
Tobler, Tit., Appenzellischer Sprachschatz. Zürich 1837.
Danneil, Wörterbuch d. altmärkisch-plattdeutschen Mundart. Salzwedel 1859.
Stürenburg, ostfriesisches Wörterbuch. Aurich 1857.
Rehlein, zur Sprache Nassau's, in neuester Zeit erschienen. (Den genaueren Titel kennen wir nicht.)

- [21661.] Schmoll & von Seefeld in Hannover suchen antiquarisch und bitten um Oefferten:
1 Johannsen, allheit. wissenschaftl. u. histor. Untersuchung d. Rechtmäßigkeit d. Verpflichtung auf symbolische Bücher überhaupt u. d. Augsburg. Confession insbesondere. gr. 8. Altona 1833, hammerich.

- [21662.] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/B. suchen:
1 Koch, Agrargesetze.

- [21663.] Hermann Schulze in Leipzig sucht: Meyer's Universum. Bd. 14—21. — Schlosser's Weltgesch. Einzelne Bde. — Münchner flieg. Blätter. Bd. 26. u. folg. — Goethe's Werke. T.-U. 1827. Bd. 1. u. 18. — Schiller's Werke. T.-U. 1838. Bd. 2. u. 6. — Cramer, Hasper a Spada.

- [21664.] Fr. Pustet in Regensburg sucht und bitten um Oefferten:
1 Haid, J., Katechesen.
1 Engelmann's, W., wissenschaftl. Fachkataloge, jedoch nur die neuesten Aufl.
1 Schmid, histor. Katechismus.

- [21665.] Ferd. Geelhaar in Berlin sucht:
1 Jürgensen, die höhere Uhrenmacherkunst. Kopenhagen 1842. Ladenpr. 6 ♂.

- [21666.] Gebr. Petrick in Riga suchen:
1 Ainsworth, die Geheimnisse v. London, nachbearb. v. Rosegarten. Eplt.
1 Andersen, gesammelte Märchen u. Histories. 4 Bde.
1 Boz, Geheimnisse Londons. Eplt.
1 Cartouche, der berüchtigte Räuberhauptmann.
1 Chownis, die Geheimnisse von Wien. Eplt.
1 Dumas, Gabriele. 2 Bde.
2 — der Vicomte v. Bragelonne. Eplt.
1 Geheimnisse v. St. Petersburg.
1 Geheimnisse v. Wien. Eplt.
1 Hahn-Hahn, Maria Regina. Eplt.
1 König, hohe Braut. 3 Bde. 1844.
1 Lewald, meine Lebensgesch. 6 Bde.
1 Mügge, gesammelte Novellen. 6 Bde. 1842.
1 Münchhausen, wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande. 4 Bde.
1 Mügelburg, Kaiser Joseph und sein Sekretär.
1 Ring, Stadtgeschichten. 4 Bde. 1862.
1 Saphir, humorist. Damen-Bibliothek. 6 Bde. 1841.
1 Schrader, Ideale d. Liebe. 5 Bde.
1 Clementi, Op. 104. Rondo sentimentale.
1 Goldschmidt, S., Op. 30. Valse impromptu.
1 Haslinger, Op. 1. et 10. Sonates faciles av. Viol.
1 Schmitt, J., Op. 22. Sonate.
1 Haslinger, Op. 15. Sonate m. Viol.

- [21667.] E. Melzer in Waldburg sucht gut erhalten:
1 Jaspis, der Schutzgeist edler Weiblichkeit.
1 Hartmann, Therapie der chronischen Krankheiten. (E. D. Weigel.)
1 Koch, Agrargesetze. (1850.)

- [21668.] F. A. Gredner in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Sternberg, Flora d. Vorwelt.

- [21669.] Die Keyser'sche Buchhandlung in Erfurt sucht billigst:
Mascherini, Gebrauch des Zirkels, übers. v. Grünson.

- [21670.] H. F. & M. Münster in Benedig suchen:
1 Zinkeisen, Geschichte des osman. Reichs. Eplt. Roh od. geh.
1 Hammer-Purgstall, Constantinopel und d. Bosporus. 2 Bde. Eplt. mit allen Beilagen.
1 Crell, Journal f. Mathematik. Bd. 1—35.
1 Ruskin, Stones of Venice. 3 Vols. London.

- [21671.] W. G. Hepple in Bamberg sucht:
Campe, Reisebibliothek.
— Seereisen.
Schnorr's Katechesen.

- [21672.] Quirin Haslinger in Linz sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Wadding, Annales Minorum. Fol. Romae 1731. Vol. 19. u. ff.

- 1 Sammarthanus, Gallia christiana. Fol. Paris 1716. Tom. 13. u. ff.
1 Bzovius, Annalium eccles. post Caes. Baronium continuatio. Fol. Colon. Agripp. 1621. Vol. 8. u. ff.
1 Assemanus, Codex liturgicus. Romae 1749—66. Liber 5. 6. 7. 8. Pars 6. u. ff.
1 Merian, Topographie. Bd. 3. 18. u. ff.

- [21673.] Otto Deistung in Jena sucht und bittet um Oefferten:

- 2 Schleiden, Pharmakognosie.
1 Goethe's Werke in 20 Bdn. kl. 8.-Ausg. Wien u. Stuttg. 1817. 6. Bd. apart.
1 Bretschneider, Lexicon man.; — dogmat.-system. Entwicklung.
1 Fritzsche, Präliminarien.
1 — Verdienste Tholuck's.
1 Budge, Physiologie. 4. Aufl.
1 Voelck, Logik.
1 Arndts, Pand. Neueste oder vorletzte Aufl.
1 Zeitschrift für Rechtspflege u. Verwaltung. 18. Bd. 3—6. Hft. 19. Bd. 1. 2. 4—6. Hft. 20. Bd. 1—6. Hft.

- [21674.] A. Kreyschmidt in Gosslach sucht:
1 Columella, 12 Bücher v. d. Landwirthschaft. 1769.

- [21675.] F. Hanke in Zürich sucht:
(Haug), schwäbisches Magazin v. gelehrtten Sachen 1776 u. ff.

- Kieser, System d. Tellurismus od. thier. Magnetismus. 8.
Spurzheim, Phrenology, or doctrine of mind. 8. Lond.

- Principles of phrenology. 8. Lond.
Gozzi, der Rabe. Dramat. Märchen, übers. v. B. Wagner. Leipzig 1804.

- Luther's Werke (deutsche u. latein.), hrsg. v. Firmischer. Erlangen u. Hft. 1826—61.

- Rückert's Gedichte. (Ausgabe in 6 Bdn.) 1. Bd. Erlangen 1834.

- Holberg, d. polit. Sinngeister. 8. München 1787.

- (Auch Oefferten anderer Schriften Holberg's in dänischer u. deutscher Sprache sind willkommen.)

- Sophokles, übers. v. Thubichum. 1. u. 2. Aufl. Darmst. 1827 u. 38.

- [21676.] F. Schaumburg in Stade sucht billig und bittet um Oefferten:

- 1 Schlosser, Weltgeschichte. 7—19. Bd.
1 Gartenlaube 1853. 54. 55.

- [21677.] Gallmayer & Co. in Wien suchen billig:

- 1 Bessel, Gradmessungen in Ostpreussen.
1 Westermann's Monatshefte. Nr. 49—84.

[21678.] **H. E. Oliven** in Berlin sucht:
Agatz, Atlas. 1860. — Bock, Atlas. 4. Aufl.
— Bardelben, Chirurgie. 2. u. 3. Ausg. —
Archiv, v. Virchow. Bd. 8—11. 15—17.
20—22. 24—27. od. eplt. — Archiv, von
Graefe. Bd. 1. u. 7—9. od. eplt. — West,
Kinderkr.; — Frauenkr. 1863. — Scanzoni,
Sexualorgane. 1863. — Arlt, Augenkrankh.
— Stellw. v. Carion, Augenkrankh. — We-
ber, Atlas. Nur wenn billig. — Naegele, Ge-
burtsh. 1863. — Hirschfeld, Nervenatlas.
— Billiet u. Barthez, Kinderkrankh. 2. Aufl.
— Bernard u. Huette, Atlas. Color. —
Griesinger, Infectionskr. — Hasse, Nerven-
kr. — Bamberger, Unterleibskr. — Virchow,
allgem. Stör. d. Ernährung. — Bruns, Atlas.
— Frerichs, Nierenkr. — Jäger, Staar u.
Staaroperation.
Offerten neuerer medicin. Werke sind
stets willkommen.

[21679.] **S. G. Riesching** in Stuttgart
sucht:
1 Luther's Werke, von Walch. Bd. 7. 8.
10. 11. 14. 15. 16. 18. 20—24. ap.
1 — do. Bd. 23. 24. apart.
1 — do. Eplt.

[21680.] Die Herold'sche Buchhandlung in
Hamburg sucht:
1 Christensen, die zwei Strom-Coupirungen
bei Breitenburg, ausgeführt im
Winter 1824 u. 1825. Hamburg 1827.
1 Stille, die fahrt nach dem Ugleid.

[21681.] Die Bein'sche Buchh. in Arnstadt
sucht antiquarisch:
1 Batsch, Elenchus fungorum. Halle 1783.
Continuatio I. II. 1786—99.

[21682.] **J. Fricke** in Halle sucht billig:
1 Entscheidungen des Geheim. Ober-Dri-
bunals. (Außer Bd. 1—10. u. Neue
Folge Bd. 1—6. alles.)
1 Redtenbacher, Wasserbau.
1 Heideloff, Ornamente.

[21683.] Robert Lampel in Pesth sucht
unter vorheriger Preisangabe:
1 Siebold, Comment. exhibens disquisit. an-
ars obstetricia etc. 4. Gottingae 1824.

[21684.] **M. G. Pribor** in Leipzig sucht:
Hase's Leben Jesu. 1854.
Nottmeyer, Hauptreptorium.
Hase, Dogmatik. 1860.
— Hutterus redivivus.
Hebel's altemannische Lieder.
Herzen's Werke. 9. bis Schluss.
Herwegh's Gedichte.
Biblioth. d. deutschen Clasß.

[21685.] Bietepage & Kalugin in St. Pe-
tersburg suchen eiligst:
1 Olearius, Reisen in Russland u. Persien.
Jol. Gut erhalten u. eplt.
1 Rommel, Geschichte Hessens. I—X. 1.
Cassel. (Göttingen, Wigand.)
Dreißigster Jahrgang.

[21686.] **Karl André** in Prag sucht:
1 Vertraute Geschichte des preuß. Hofes
und Staates. (Abelsdorff.) 1. 1. 8fg.
apart.
1 Aus der Natur. 1. 2.
1 Proksch, Elavierlehre.

[21687.] **Jacques Issakoff** in St. Peters-
burg sucht:
1 Kausler, Atlas des plus mémorables batailles.
1 Viné, Histoire du siège de Toulon 1707.
Paris.
1 Landet de la Londe, Histoire du siège de
Toulon par le duc de Savoie. 1834.
1 Baru, Relations des opérations de l'artillerie
française en 1823 au siège de Pam-
pelona et devant St. Sébastien et Lerida
suivi d'une note sur les opérations de l'ar-
tillerie dans la vallée d'Urgel en 1823. Paris
1835.

1 Relations de ce que s'est passé de plus
mémorable en Catalogne au siège de Le-
rida. Paris 1644.

1 Serre, les sièges et batailles du prince
d'Enghien en 1644—47. Paris 1647.

1 Histoire des combats d'Almenar et de Po-
nolva, des batailles de Saragose, de Vil-
laviciosa et du siège de Gerone. Paris
1712.

1 Bucher, Journal du siège de Gerone. 1809.

1 Kurze Nachricht von der Festung Gaeta
und deren in früheren Zeiten vorgefa-
lten Belagerungen. Leipzig 1806.

1 Voigts-Rhez, die Belagerungen von Le-
rida, Moquinenza, Tortosa, Zaragoza ic.
u. Valencia. Aus den Memoiren des Mar-
shall Suchet. 1832.

1 Nigel, Kampf um Tarragona während
des Befreiungskrieges der Catalonier
vom Jahre 1808—14. Nebst Belage-
rungsplan. Carlst. 1824, Marx. 20 Nfg.
Auch Darmstadt, Heyer. 1 ♂.

1 Plan der Belagerung von Cadiz 1811.
Wien.

1 Snydel, Nachrichten über vaterländische
Festungen u. Festungskriege. Leipzig
1818, Michelsen. 8 ♂.

1 Belagerungsgeschichte der Festung Ko-
sel. 1808.

1 Heine's Werke. Hamburg 1861, Hoff-
mann & Campe. Bd. 6. u. 7. Brosch.

1 Struve, die neue Morgentöthe.

1 Schindler, Magnetismus.

1 Rabe, Mishnah oder der Text des Talmud.
4. 1762. 6. Thl.

[21688.] **Ludwig Tieck** in Kitzingen sucht
billig:

1 Schwab u. Klüpfel, Wegweiser in der
Literatur nebst den Nachträgen.

1 Griesinger, die alte Brauerei. 1. Bd.

[21689.] **W. Seeger's Antiquarium** in Bres-
men sucht:

1 Eichendorff, Gedichte. — 1 Romberg,
Zimmerwerkskunst. N. II. — 1 Schinkel,
architektonische Sammlung. Eplt. — 1
1 Brot, A., Matériaux pour l'étude de la fa-
mille des mélaniens. Genève 1862; — Dé-
scription des nouvelles espèces de méla-
niens. Extrait de la Revue et magasin de
zoologie 1860. — 1 Zumpt, lat. Gram-
matik. 10. ed. 11. Aufl. — 1 Schilling,
Zoologie. — 3 Sydow, Schulatlas. — 1
Vega, Thesaurus. — 1 Devergie, A., Traité
prat. des maladies de la peau. Par. 1854.
— 1 Bremen-nieders. Wörterbuch. 4. Bd.
— 1 Pischon, Leitsaden d. Literatur. — 3
Georges, lat.-dtscs. u. deutsch-lat. Wör-
terbuch. Neuere Aufl. Eplt. — 2 Frances-
son, span. Wörterbuch. 2 Bde. — 1 Gas-
sen, die Insulaner. — 1 Fliegare-Carlén,
d. Handelshaus. Eplt. — 1 Arnd, Geschichte
d. letzten 40 Jahre. — 1 Thucydides, graeco
et latine. — 1 Journal de conchyologie.
— 1 Zeitschrift f. d. hist. Theologie, hrsg. v.
Niedner. Jahrg. 1846. 48. 49.

[21690.] Die Capaun-Karlowa'sche Buch-
handlung in Celle sucht:

1 Goltdammer, Archiv f. preuß. Straf-
recht. V. 2. Berlin 1854. (Nicht einzeln
zu haben!)

1 Barth, Sammlung auserlesener Differ-
tationen. IV. 4. V. 2. (Bergriffen!)

1 Hizig's Annalen der deutschen u. aus-
ländischen Criminalrechtspflege. Alten-
burg. (Teigiger Verleger unbekannt.)

1 Pöhls, Handelsrecht. II. Wechselrecht
2. Bog. 30—Schluß. Hamb. 1829. 30.

1 — do. III. Seerecht 2. Bog. 28—Schluß.
(Beide nicht einzeln zu haben!)

[21691.] **F. Butsch Sohn** in Augsburg sucht:

1 Gmelin, Chemie. Eplt.
1 Poggendorff, Handwörterbuch der Che-
mie.

2 Faber, Opus tripartitum. 3 Vol. Fol.

2 — do. c. auctario. 4 Vol. Fol.

1 Becani, M., opera.

1 Salmeronis, s. J., opera.

Schriften: über die Einwirkung der classi-
schen Literatur auf die deutsche.

Schriften über das Nibelungenlied.

1 Jean Paul, Fleigeljahre.

1 — Kazenberger's Badereise.

1 — Quintus Firlein.

1 Weizer u. Welte, Kirchenlexikon.

1 Martin, Handbuch d. kath. Moral.

1 Döllinger, Kirchengeschichte.

1 Menzel, Gesch. d. letzten 120 Jahre.

1 Kugler, Kunstgeschichte.

1 Concilium Trident. Lat. u. deutsch.

[21692.] **A. Schwarz** in Pforzheim sucht
unter vorheriger Preisangabe antiquarisch:

1 Vierteljahrsschrift, Prager, 1854. 55.

[21693.] Der **Gsellius'schen** Buchhandlung in Berlin sind stets erwünscht Öfferten von: Entscheidungen des Geh. Ob.-Tribunals. Cplt. u. einzelne Bde.

Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Cplt. u. einzelne Bde.

Goldammer, Archiv. Bd. 5. u. ff.

Ministerialblatt für innere Verwaltung. Cplt. u. einzelne Jahrg.

Savigny, System des römischen Rechts. Cplt. u. einzelne Bde.

— Obligationen.

— Gesch. des röm. Rechts. 2. Aufl.

Dennstedt, Polizeilexikon.

Koch, Agrargesche. 4. Aufl., auch 3. Aufl.

Rönne, Staatsrecht. Bd. 1.

Scholz, Märkisches Provinzialrecht. 1. u. 2. Aufl.

[21694.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen: Bellori, Fragmenta vestigii veteris Romae ex Iapidibus Farnesianis. Cum notis edidit Amandius. Fol. Romae 1764. — Sophocles, Antigone, ed. Boeckh. — Bernhardy, griech. Literatur. II. 1. — Dirksen, Manuale latinitatis etc. Berol. 1839. 40.

[21695.] **E. Weber** in Bonn sucht: D. Nibelungen Noth, v. Lachmann. Bock, anatom. Handatlas. Cplt. od. einzelne Lfgn.

[21696.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen: 1 Weiske, Rechtslexikon. 1 Mitter, Gesch. d. Philosophie. 1 Fürst, Bibl. jud. I. II. 1 Hense, Handwörterb. d. dtscn. Spr. I.

[21697.] **Oskar Leitner** in Leipzig sucht gut erhaltene Exemplare und bittet um Öfferten mit Preisangabe von: Grätz, Dr. H., Geschichte der Juden. Berlin, Weit & Co. 4. Bd.

[21698.] **Zul. Häfele** in Leipzig sucht billig: 1 Krebs, Antibarbarus.

[21699.] **Jos. Schalek** in Prag sucht billig: 1 Spieß, physiolog. Pathologie. Frankfurt 1857.

[21700.] **J. J. Heine** in Posen sucht billig und gut erhalten: Herodot, von Bähr. Neue Ausg. Cplt.

[21701.] Die **Domrich'sche** Buchh. in Naumburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Georges, lat.-deutsch. u. deutsch-lat. Handwörterbuch. Alt, aber gut erhalten.

1 Bertuch, Bilderbuch für Kinder. Schwarz od. colorirt. Cplt.

[21702.] **A. Nitsch** in Brünn sucht antiquarisch:

1 Šumavský, deutsch-böhmisches Wörterbuch.

[21703.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht antiquarisch:

2 Liebermann, Institutiones theologicae.

2 Drey's Apologetik.

[21704.] **Mitscher & Möstell** in Berlin suchen:

Aurach, Heil kommt nicht von Österreich. Back, Österreichs Appell. an d. öffentl. Meinung.

Diezel, Bildung e. nation. Partei.

Paget, Ungarn u. Siebenbürgen. Histor.-statist.-politische Beschr. 2 Bde.

Pardos, Ungarn u. seine Bewohner. 1839. 40.

Ungarn u. d. Wallachei in neuester Zeit. Der Fortschritt u. d. conservative Prinzip in Österreich.

Ebeling, histor. Darstellung d. 1. österr. Reichstages 1849. 5 Hft.

Tibullus, ed. Lachmann.

[21705.] Gebrüder Lauffer in Pesth suchen und bitten um Preisangabe von:

1 Annales Fulenses.

[21706.] **A. O. Stolp** in Pesth sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Rondelet, Kunst z. bauen. Kupfer u. Text. Cplt.

[21707.] **G. D. Baedeker** in Essen sucht billig, wenn auch gebraucht:

1 Cornelia. Taschenbuch f. 1861.

[21708.] **Fr. Weiß** in Grünberg sucht billig:

1 Cooper's Werke. Cplt.

[21709.] Die **Wundermann'sche** Buchhdg. in Münster sucht:

Galen, der grüne Pelz.

— der Leuchtturm auf Cap Wrath.

[21710.] **W. G. Korn** in Breslau sucht:

1 Rönne, Staatsrecht. 2 Bde.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[21711.] Bitte um Rücksendung. — Mein Vorrath von:

Die Eisenbahnbrücke bei Mainz. 1 Bändchen Text in 16. u. 1 Atlas in fl. 4.

ist gänzlich ausgeliefert und kann ich die eingehenden festen Bestellungen nicht mehr expedieren, daher ich für gef. Rücksendung dankend verbunden sein würde.

Mainz, 10. Novbr. 1863.

Victor v. Sabern.

[21712.] Wiederhoit bitte ich höflichst um gef. Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Herbert, L., Napoleon III. und sein Hof. da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Leipzig, den 10. Novbr. 1863.

Fr. Wilh. Grunow.

[21713.] Wiederhoit ersuchen wir um gefällige schleunigste Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: Struve's Diesseits u. Jenseits des Oceans. und bemerken gleichzeitig, daß wir nach dem 31. Decbr. d. J. hiervon nichts mehr zurücknehmen können.

Coburg, 1. Novbr. 1863.

F. Streit's Verlagsbuchhandlung.

[21714.] Dringend und schleunigst zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Rotshild's Taschenbuch für Kaufleute. 10. Aufl. Geh. u. geb.

da es mir an Exemplaren zur Ausführung festler Bestellungen mangelt.

Leipzig, den 7. November 1863.

Otto Spamer.

[21715.] Zurück erbitten ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: Büge aus Richard Weaver's Leben. Sammlung von 50 Sprüchen der heil. Schrift.

da es mir an Exemplaren mangelt.

Elberfeld, 27. Oct. 1863.

Wilh. Hassel's Sort.-Buchhdg.

F. Mackhorst.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[21716.] Für ein Sortiments-Geschäft in Österreich wird ein Gehilfe gesucht, der die Fähigkeit besitzt, die Bücher selbstständig zu führen und mit den Kunden zu verkehren. — Kenntnis der polnischen oder der böhmischen Sprache wäre erwünscht. — Gehalt bei freier Rost und Wohnung 300 fl. oe. W. — bei besonders thätiger Verwendung baldige Erhöhung. — Frankirte Öfferten, mit R. R. bezeichnet, sind an Herrn E. A. Kittler in Leipzig zu dirigiren. — Eintritt womöglich gleich!

[21717.] In meiner Buchhandlung wird mit dem 1. Januar 1864 die zweite Gehilfenstelle vacant. Öfferten für die Wiederbesetzung erbitten ich direct durch Post unter Beifügung der Zeugnisse.

Jos. Schalek in Prag.

[21718.] Für ein bedeutendes Sortiments- und Antiquariatsgeschäft wird ein mit Sprachkenntnissen ausgerüsteter Commiss gesucht, welcher mit Gewandtheit im Verkehr Sortimentskenntnisse der wissenschaftlichen Literatur verbindet. Nur Solche, welche obigen Bedingungen vollkommen entsprechen, werden ersucht, Anmeldungen unter B. B. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[21719.] Ein buchhändlerisch gebildeter und mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, katholischer Konfession, welcher vorzugsweise im katholischen Sortiment wohl bewandert ist, wird für eine angesehene Buchhandlung als Gehilfe gesucht. Öfferten unter der Chiffre Z. Nr. 100. beförderst die Exped. d. Bl.

[21720.] Offene Stelle für einen im antiquarischen Fach tüchtigen Gehilfen. — Einem solchen, der auch in der hebräischen Literatur bewandert ist, wird der Vorzug gegeben.
Offerten unter H. F. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[21721.] Gesucht wird eine Gehilfensstelle für einen strebsamen jungen Mann, welcher seit 7 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig war; am liebsten in einem kleineren, mit Leihbibliothek verbundenen Sortimentsgeschäft. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Geeignete Mittheilungen bittet man unter R. L. — 50. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[21722.] Ein Gehilfe, dem mehrjährige Erfahrung im Sort.-Geschäft, sowie günstige Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen passenden Platz im Sortiment oder Verlag. Er sieht dabei mehr auf eine angenehme Stellung als hohes Salär und ist selbst bereit, anfänglich nur gegen freie Station oder deren Vergütung zu arbeiten. — Der Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Offerten werden sub Chiffre N. durch Herrn E. A. Kitterer in Leipzig erbeten.

[21723.] Ein junger Mann, der in einer süddeutschen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung seine Lehre vollendet hat, sucht auf künftigen Februar eine Stelle. Derselbe schreibt eine gute Hand, spricht Englisch und Französisch und es stehen ihm über tüchtige geschäftliche Ausbildung, Fleiß, Treue und Solidität die besten Zeugnisse seines Prinzipals zur Seite. Gef. Anträge mit E. W. bezeichnet erbittet sich Herr Ign. Jackowitsch in Leipzig.

[21724.] Ein junger Mann von 24 Jahren, welcher seine Lehrzeit in einer Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit einem Leih-Institut, in Norddeutschland seit einem Jahre zurückgelegt hat, und daselbst jetzt noch als Gehilfe arbeitet, sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse ein anderes Engagement.

Gef. Offerten sub H. Z. werden durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig erbeten.

Besetzte Stellen.

[21725.] Denjenigen Herren Gehilfen, welche sich um die bei mir vacant gewordene Stelle beworben haben, anstatt spezieller Antwort zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist, und spreche ich für die freundlichen Anerbietungen meinen Dank aus.

Nom. 30. Octbr. 1863.

Jos. Spithöver.

Vermischte Anzeigen.

Commissions-Uebernahme für Wien!

[21726.] Wir empfehlen uns den Herren Collegen zur Besorgung ihrer Commissionen am hiesigen Platze, pünktliche und prompte Wahrung ihrer Geschäfts-Interessen zusichernd! Wien, im November 1863.
Wolfsbauer'sche Buchh.
(Jos. Klemm.)

[21727.] Antiquar-Katalog.

Soeben erschien und wurde nach Büchting's Adressen versandt:
Kat. 96. enth. e. Auswahl von 1000 wertvollen Werken aus verschiedenen Fächern.

Diesen Katalog empfiehlt ich besonders den Herren Antiquaren bestens, indem diese wegen der äußerst billigen Preisansetzungen wohl mit Nutzen für das eigene Lager kaufen dürften.

B. Seligsberg'sche Antiquitäten in Bayreuth.

Librairie orientale de Maisonneuve & Co.

Leipzig, F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

Soeben erschien:
Catalogue d'une grande Bibliothèque à vendre aux prix marqués,
Supplément à la quatrième Partie:
Philologie orientale et indienne.

Dieses Supplement enthält 500 Nummern für das Studium der orientalischen und indischen Sprachen wichtiger und seltener Bücher.

Handlungen, welche Absatz für orientalische und indische Literatur haben, wollen 1 Exemplar gratis verlangen von

Leipzig, Novbr. 1863.
F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Kunstsachen.

[21729.] Für die bevorstehende Festzeit erlaube ich mir wieder die Aufmerksamkeit der verehrl. Sortimentshandlungen auf meinen sich zu Geschenken besonders eignenden religiösen Kunstverlag hinzuwenden und um recht thätige Verwendung für denselben zu bitten.

Zu bekannt, um einer Anpreisung zu bedürfen, bemerke ich noch, dass traurige Erfahrungen mich veranlassen, im Allgemeinen nur fest zu expedieren, jedoch bin ich gern bereit, bei gleichzeitiger fester Bestellung ausnahmsweise à cond. zu liefern, wenn mir event. ganz unbeschädigte Remission garantirt wird. In Rechnung gebe ich 25% Rabatt, gegen baar 33½% und 13/12 Exempl.

Recht baldiger Angabe Ihres Bedarfs entgegensehend, bitte ich, sich zu Verschreibungen des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen zu wollen.

Düsseldorf. **A. W. Schulgen,**
Kunst-Verlagshandlung.

Alte Musik.

[21730.] Soeben haben wir ausgegeben:
Katalog einer reichen Sammlung von Musikdrucken des 16. u. 17. Jahrhunderts und theoretischen Musikwerken.

Wird gratis, aber nur auf Verlangen versandt. Handlungen, welche für alte Musik Absatz haben, werden ihre Verwendung für diesen reichhaltigen Katalog lohnend finden.

Berlin, November 1863.

A. Asher & Co.

Zur gefälligen Beachtung.

[21731.] Hierdurch erinnere ich daran, daß die im Laufe des Jahres zur Ausgabe gelangten Verzeichnisse meiner zeitweilig im Preise herabgesetzten Verlagsartikel der Kunswissenschaft und Architektur, der Theologie und Kirchengeschichte ic. nur bis zum

31. December 1863

Gültigkeit haben, und verbinde damit die Anzeige, daß nach Ablauf dieses Termins unverzüglich die alten Ladenpreise wieder in Kraft treten.

Leipzig, 10. November 1863.

T. O. Weigel.

[21732.] Die Preiserhöhung eines Theils meiner Verlagsartikel gilt nur noch bis Ende dieses Jahres.

Das Verzeichniß dieser Werke, in 5 Abtheilungen zusammengestellt, steht zum zweimäßigen Vertheilen fortwährend in größerer Anzahl zu Diensten.

Leipzig, im September 1863.

F. A. Brockhaus.

Den Herren Verlegern von Journalen.

[21733.] Fortwährende unverlangte Zusendung von Journalen nötigt mich zu folgender Erklärung. Ich verbiete mit ein für alle Mal jede unverlangte Zusendung von Journalen. Sollte man mir mit dennoch unverlangte Journale zusenden, so werde ich dieselben remittiren, jedoch, wenn dieselben in Rechnung 1863 gesandt sind, nicht eher wie O.-M. 1864, wenn in Rechnung 1864, nicht eher wie O.-M. 1865. Für einzelne fehlende Nummern komme ich nicht auf. Und so werde ich es jedes Jahr machen. Bei jeder Reclamation hiergegen werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

St. Petersburg.

Jacques Isaacoff.

[21734.] G. H. Meclam sen. in Leipzig sucht stets um schnellste Zusendung von

2 Sammelmappen mit Prämien, 2 Plakaten und Prospecten neu erscheinender Werke;

die Zusendung letzter unter Kreuzband ist willkommen. — Ebenso werden Inserate von Werken, die sich für meinen Geschäftskreis eignen, angenommen und bitte nur, mich dann mit genügender Anzahl der zu inserierenden Werke zu versehen.

[21735.] Wir bitten die Herren Verleger eines bauwissenschaftlichen Werkes über die Eisenbahnbrücke bei Mainz um gefällige Einsendung desselben.

Elberfeld, den 9. Nov. 1863.

Bädeker'sche Buch- und Kunsthändlung
(A. Martini & Grüttesen).

[21736.] Die betr. Verlagshandlung von:
Tagebuch des X. Bundes-Armee-corps aus dem Schleswig-Holsteinschen Kriege
wird gebeten um Zusendung von 1 Ex. mit directer Post.

Frankfurt a/M., 9. Novbr. 1863.

Buchhandlung des Verlags für Kunst u. Wissenschaft.

Zur gef. Beachtung!

[21737.] Die Herren Verleger ersuche bei Inseraten in den Rigaer — Dorpater und Reval'schen Zeitungen gütigst meine Firma mit zu erwähnen, und gleichzeitig mit die in benannten Zeitungen inserirten Werke in facher Anzahl zuzusenden.

Hochachtungsvoll

Arensburg (Rusland), den 1. Novbr. 1863.

Heinr. Joh. Jürgens.

An Verleger.

[21738.] 52,000 Beilagen verbreiten wir gegen eine Gebühr von 2 Mf. pr. Hundert.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne in Leipzig.

[21739.] Photographische Arbeiten fertigt in den verschiedensten Formaten und Auflagen in kürzester Zeit sauber und billigst das.

Photogr. Institut von Laura Bette
in Berlin.

[21740.] unterzeichnete Buchhandlung würde sich durch Mittheilung der Adresse des Buchhändlergehilfen Rühms aus Hildesheim sehr verpflichtet fühlen.

Hameln. Schmidt & Zuckert.

[21741.] Die Elsenbeineinbände von Dür's Versöhnungskopfer, welche ich längst erwartete, sind aus Paris eingetroffen, und bitte ich mit die Bestellungen darauf einzusenden.

Leipzig, 10. November 1863.

A. G. Liebeskind.

[21742.] Leicht verkaufliche Antiquaria mit 25% Rabatt fürs Ausland, worüber soeben neue Anzeigen (Nr. 25 u. 28) erschienen sind; namentlich enthaltend: Dingler's Journal, — Gerstner's Mechanik. — Jahresbericht von Eisebig u. Kopp. — Kästner, Schlachtenwörterbuch. — Masius. — Öfen, Naturgeschichte. — Palacky. — Precht, technologische Encyclopädie. — Raumet. — Schwengler. — Numismatische Werke und im Preise herabgesetzte Romane.

Handlungen, welche sich für diese Anzeigen interessiren, ersuche zu verlangen.

Prag, Nov. 1863.

A. Kuranda's Buchhandlung.

[21743.] Heute ist mir ein Novitäten-Bestellzettel auf:

5 Becker's Färberei mit Anilinfarben, 1. fest: 1 — do. 2. u. ff.

3 Disderi, Photographie.

fest: 1 — do. 2. u. ff.

fest: 1 — do. Cplt. Geb.

u. a. Artikel ohne Firma zugekommen. Der Besteller wolle gef. bald seinen Namen nennen.

Theobald Grieben in Berlin.

[21744.] Ad. Lehmann, früher Verlagsbuchhändler in Leipzig, hernach bei Herrn Wolff in St. Petersburg, ersuche ich um Erfüllung seines Versprechens, — wenn er nicht seine Handlungswweise hier veröffentlicht sehen will.

M. Rudolphi in Hamburg.

[21745.] Inserate und Beilagen für die December-Nummer der

Illustrirten deutschen Monatshefte erbitte bis spätestens den 18. November.

George Westermann
in Braunschweig.

Inserate.

[21746.]

Bei Vertheilung von Inseraten für die Pesther Zeitungen erlaube ich mir meine Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Mit Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen besorge ich selbige nur in das passendste Blatt, da ich keine Zeitung besonders begünstige, trage 25% der Unkosten und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für die zu inserirenden Bücher verwende ich mich überdies noch besonders thätig, oder stelle das Inserat mit Dank zurück, wenn voraussichtlich kein Erfolg zu erwarten ist:

Pesth.

Robert Lampel.

Inserate.

[21747.]

Bei Vertheilung von Inseraten für die Triester Zeitungen erlauben wir uns unsere Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Es ist im eigenen Interesse der Herren Verleger, wenn sie unserer Bitte gef. Beachtung schenken, da wir uns für den Verlag derjenigen Handlungen, von denen wir Inserate erhalten, ganz besonders verwenden.

Triest.

H. F. Münster'sche Buchdrig.

Börse in Leipzig, am 13. November 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 2 Mt.	— 142½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	1 k. S. 2 Mt.	— 57
Berlin pr. 100 Mf. Pr. Crt.	1 k. S. 2 Mt.	— 99½
Bremen pr. 100 Mf. Lsdr. a 5 Mf.	1 k. S. 2 Mt.	— 110½
Breslau pr. 100 Mf. Pr. Crt.	1 k. S. 2 Mt.	— 99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S. 2 Mt.	— 57½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S. 2 Mt.	— 151½
London pr. 1 Pf. St.	17 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 22½
Paris pr. 300 Frs.	1 k. S. 3 Mt.	— 6. 19½
Wien pr. 150 fl. in oesir. Währ.	1 k. S. 3 Mt.	— 86½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. a 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 7
Augustsd'or a 5 Mf. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " " do.	—	10½
K. B. wicht. halbe Imper. a 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15½
20 Francs-Stücke	do.	5. 10
Holland. Ducaten a 3 Mf. Agio pr. Ct.	—	5½
Kaiseri. do. do. do.	—	6½
Conv. Species u. Gulden	—	—
do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—	—
Silber do. do.	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	86%
Russische do. pr. 90 Ro.	—	90
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassanenweis. a 1 u. 5 Mf. . .	—	99½
do. do. do. do. a 10 Mf.	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—	99½

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung des Königl. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr.- u. Medie-Aangelegenheiten. — Eröffnete Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Kundenprivilegium für die Werke von Goethe, Schiller, Heine und Tieck. — Gesuchtwurf die Abänderung des preußischen Pressegesetzes betreffend. — Zur Abwehr. — Au alle Sortenwerter. — Miezen. — Personalnachrichten. — Neugkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 21582—21747. — Vorle in Leipzig, am 13. November 1863.

Adolf A. G. 21696.	Adrié 21682.	Randt 21682.	Ranft 21682.	Ranft-Austl. Engl. 21738.	Scheuren 21598.
Audré in 2. 21619, 21680.	Arische, S. 21646.	Adrié 21682.	Adrié 21682.	Schrifling 21659.	Schrifling 21659.
Auonyme 21716, 21718—24.	Adrié 21616.	Autanda 21742.	Autanda 21742.	Schütz 21599.	Schütz 21599.
Aüber & G. 21730.	Geelhaar 21665.	Vampel 21683, 21746.	Vampel 21683, 21746.	Schmidt & Zuf. 21740.	Schmidt & Zuf. 21740.
Bädeker in 2. 21735.	Geißel's. Sohn 21604.	Van in Sv. 21600.	Van in Sv. 21600.	Schmidt 21655.	Schmidt 21655.
Bädeker in Gf. 21707.	Geißel 21634.	Vaufer, Gebet. 21705.	Vaufer, Gebet. 21705.	Schmidt & v. S. 21651.	Schmidt & v. S. 21651.
Bein in 2. 21681.	Greifel 21583.	Veiner 21697.	Veiner 21697.	Schönigk 21703.	Schönigk 21703.
Besser 21622.	Grießen 21593, 21626, 21743.	Geißel 21651.	Geißel 21651.	Schreiber in G. 21603.	Schreiber in G. 21603.
Bette 21739.	Grunow 21712.	Giebel 21711.	Giebel 21711.	Schreiber 21729.	Schreiber 21729.
Bitterlage & R. 21685.	Grellius 21647, 21693.	Giebel 21679.	Giebel 21679.	Schulze in G. 21663.	Schulze in G. 21663.
Binderagel & S. 21601.	Gülle 21582.	Giebel 21711.	Giebel 21711.	Schulze in G. 21627.	Schulze in G. 21627.
Boyes & G. 21648.	Guentz 21607.	Giebel 21679.	Giebel 21679.	Schwarz 21692.	Schwarz 21692.
Breitkopf & H. 21605.	Häfele 21615, 2. 608.	Giebel 21611.	Giebel 21611.	Seemann 21588.	Seemann 21588.
Bredbaud 21728, 21732.	Hanfe 21675.	Götter & H. 21704.	Götter & H. 21704.	Seliger 21727.	Seliger 21727.
Budh. Abab. in RL. 21617.	Häslinger 21672.	Götz 21612.	Götz 21612.	Sepet 21689.	Sepet 21689.
Budh. d. Berl. f. Kunft u. Wissenscb.	Haffel in G. 21715.	Günster in E. 21747.	Günster in E. 21747.	Simon 21637.	Simon 21637.
Budh. d. Wissenscb. 21600.	Henne in P. 21600.	Dünster in Ven. 21670.	Dünster in Ven. 21670.	Serr. Theol. u. Hist. 21557.	Serr. Theol. u. Hist. 21557.
Budh. d. Wissenscb. 21691.	Hippel 21671.	Reinhard in G. 21644.	Reinhard in G. 21644.	Spanier in V. 21629, 21714.	Spanier in V. 21629, 21714.
Cavani-Sartorius 21690.	Hermann in P. 21639.	Rietz 21702.	Rietz 21702.	Spröder 21725.	Spröder 21725.
Gärtel 21653.	Herrold in P. 21680.	Ob.-Schoßwundr., R. Geb. 21618.	Ob.-Schoßwundr., R. Geb. 21618.	Stoll 2. 616.	Stoll 2. 616.
Glaubey 21654.	Herg 21605.	21629.	21629.	Stoll 21706.	Stoll 21706.
Göben & G. 21691.	Heg 21611.	Dehmigfein = R. 21584, 21623.	Dehmigfein = R. 21584, 21623.	Stolberg 21590.	Stolberg 21590.
Greden 21668.	Hinrichs 21631.	Dehmigfein & R. 21554.	Dehmigfein & R. 21554.	Streit 21713.	Streit 21713.
Heitling 21673.	Hirtz 21621.	Diven 21678.	Diven 21678.	Trofien 21633.	Trofien 21633.
Heitling 21613.	Hoffmann, R. in P. 21643.	Petrid. Geb. 21606.	Petrid. Geb. 21606.	Wallraffschafter Buchb. 21726.	Wallraffschafter Buchb. 21726.
Domrich 21701.	Höber in P. 21630.	Prall 21640.	Prall 21640.	Weber in B. 21695.	Weber in B. 21695.
Dondet, R. 21594.	Ihaleff, J. 21592, 21687, 21733.	Pritzel 21684.	Pritzel 21684.	Weigel, T. O. 21731.	Weigel, T. O. 21731.
Deibauer 21642.	Jürgens 21737.	Putz 21664.	Putz 21664.	Weig in G. 21708.	We